

NLI Fast Lane WiM

Produktdokumentation

generated: February 19, 2017



© 2017 Next Level Integration GmbH. All rights reserved.

Table of Contents

Fast Lane WiM

Product Features	
Übersicht	3
User Guide	
Übersicht	5
Views und Funktionen	
Die Struktur des WiM Backends	14
Inbox	15
Administration	21
WiM Prozesse	24
WiM Stammdaten	
Stammdaten	36
Remote Systems	37
Backend Integration Points	40
Marktpartner	44
Data Exchange Tasks	47
Use Cases	
WiM Prozesse	
Prozess Begin Messstellenbetrieb	48
Prozess Gerätewechsel	53
Prozess Geräteübernahme	58
Prozess Ende Messstellenbetrieb	61
Prozess Begin Messung	67
Prozess Ende Messung	68
Prozess Kündigung Messstellenbetrieb	
Prozess Kündigung Messung	
Prozess Abrechnung von Dienstleistungen im Messwesen	77
Prozess Anforderung Messwerte	83
Prozess Geschäftsdatenanfrage	87
Prozess Messtellenänderung	91

-	
Prozess Störungsmeldung	
CSV Upload	
Ermittlung Partner ILN	
Marktpartner pflegen	
Nutzer und Rollen pflegen	
Customizing Guide	
Customizing Guide Übersicht	125
Customizing Guide Übersicht Allgemeines Customizing B2B	
Customizing Guide Übersicht Allgemeines Customizing B2B Customizing B2B für WiM Backend	
Customizing Guide Übersicht Allgemeines Customizing B2B Customizing B2B für WiM Backend Allgemeines Customizing Fastlane	

Aligenteines ouslohizing rasiane	1-0
Customizing Fastlane für WiM Backend	149
Customizing der Wim Weiche	152
Marktpartnerprüfung	157
Customizing Split	159

IT Administration Guide

Einleitung 1	162
Sizing 1	163
JDK Installation 1	164
Tomcat Installation 1	167
Datenbank Installation 1	170
Software Installation 1	174
Release Update 1	177
Test Cases 1	179

Developer Guide

Nützliche Skripte	180
Backend Integration	183

Release Notes

Übersicht 0

Product Features

Summary: Übersicht über die Fastlane WiM

Motivation

Mit den Festlegungen der Bundesnetzagentur zu den Wechselprozessen im Messwesen (WiM) vom 09.09.2010 wurden erstmals verbindliche Vorgaben zur Abwicklung von Marktprozessen im liberalisierten Messwesen getroffen.

- Die Wechselprozesse f
 ühren zur steigenden Komplexit
 ät der Prozesse von Marktakteure im Strom- und Gasmarkt insbesondere in der Marktkommunikation.
- Die Prozesse sind automatisiert und elektronisch abzubilden.
- Die Datenaufbereitung wird deutlich komplexer und größere Øatenmengen müssen verarbeitet werden.
- Die Abdeckung der Prozesse Lieferantenwechsel bzw. Beginn Messstellenbetrieb ist sicherzustellen.

Lösungsumfang

- vollständige Abbildung der Prozesse inklusive der Übertragung der EDI Daten
- fachliches Monitoring und Überwachung aller Fristen
- Zählpunkidentifikation, Prüfung von Anfragen
- Pflege von Gerätedaten und Zählerständen
- Monitoring versendeter Nachrichten über B2B
- "Level 1 Lösung" bietet eine vollständige Fachanwendung
- "Level 2 Lösung" ist auf das Zusammenspiel mit Ihrem Backend-System angepasst und bietet eine + weitgehende Automation

Level 1 Lösung

- → Vollständige Fachanwendung, die alle Anforderungen der WiM abdeckt.
- Keine Onlinekopplung Upgrade auf Level2 einfach möglich (Fileschnittstellen CSV, EDIFACT)
- → Sofort verfügbar (Cloud on Premise)



Ihr Mehrwert als Kunde

- Sie erhalten eine innovative und kostenoptimierte Lösung zur Abbildung der Wechselprozesse.
- Die Bedienung ist intuitiv und erfordert keine tieferen Kenntnisse der damit verbundenen Marktkommunikation (z.B. EDIF ACT) oder des Gesamtprozessablaufes.
- Die Nachvollziehbarkeit der Prozesse und Daten im Nachhinein wird über das WiM-Backend möglich
- Eine hohe Anzahl an automatisierten Prüfungen auf Konsistenz erhöht die Qualität ihrer Prozesse.
- Eine geringem Einführungsaufwand schont Ressourcen und schafft eine zeitnahe Einsatzfähigkeit.
- Eine leichte Integration in die bestehende IT-Systemarchitektur ist möglich (automatische Backend-Integration).
- Auf Basis der weit verbreiteten Fast Lane Plattform werden die Prozesse weitgehend automatisiert abgewickelt.

Einleitung

Summary: Einleitung User Guide

Systemübersicht

Die WiM Lösung ist eine Komponente der B2B by Practice Plattform, die mit der Komponente für die Marktkommunikation zusammenspielt.

Eingehende Marktnachrichten werden durch die WiM Weiche untersucht und WiM Nachrichten dem WiM Backend zugeführt. In der Level 1 Lösung ist das WiM Backend nicht an ein weiteres Backend-System angeschlossen. In der Level 2 Lösung kann z.B. ein ISU oder andere Backend-Systeme angebunden werden. Weiterhin ist es möglich die Level 1 Lösung über die Backendintegration-Point aufzuwerten, die es ermöglichen die Integration mit dem jeweiligen Backendsystem im Rahmen eines Projektes passgenau durchzuführen.

Aus Anwendersicht wird die Bearbeitung der WiM Prozesse im WiM Cockpit vorgenommen, dessen Handhabung in dieser Dokumentation erklärt wird.



Abbildung 1: Architekturübersicht

Abbildung der BNetzA Prozesse

Für das Verständnis der Lösung ist die Abbildung der BNetzA Prozessdokumentation wichtig.

Die Schritte in den Benutzerinteraktion notwendig ist – z.B. im Prozesse "Beginn Messstellenbetrieb" der Schritt "2. Prüfung" haben in der WiM Lösung eigene Kürzel bekommen z.B. NLI010020 für "2. Prüfung durch den Netzbetreiber". Die Liste der Zuordnung WiM-Teilprozesse zu den BNetzA Namen ist unten abgebildet.

Die notwendigen Benutzerinterkationen ergeben sich aus den BNetzA Prozessdokumenten und werden in der Lösung als Formulare abgebildet. Zum Ausfüllen der Formulare ist die Kenntnis der BNetzA Prozessdokumentation hilfreich.

Die WiM Lösung deckt alle Prozess ab außer der Rechnungserstellung im Prozess "Abrechnung von Messstellenbetrieb u. Messung bei temp. Fortführung sowie von Geräteübernahme". Je nach Bedarf wird auch dieser Prozess im Rahmen der Wartung zur Verfügung gestellt.



Abbildung 2: Beispiel Zuordnung der NLI Teilprozesse zu den BNetzA Schritten

Der NB prüft die eingegangene Anmeldung auf Vollständigkeit der übermittelten Angaben. Weiter prüft er:

 Vorliegen der Versicherung über die Beauftragung des MSBN durch den AN gem. § 5 Abs. 1 Satz 3 MessZV

oder

Vorliegen einer unmittelbaren Erklärung des AN gegenüber NB hinsichtlich Beauftragung des MSBN gem. § 5 Abs. 1 Satz 1 MessZV (kann dem NB auch bereits vor Beginn dieses Geschäftsprozesses durch AN übermittelt worden sein).

- Zulässiger Zuordnungstermin: Einhaltung der Mindestvorlaufzeit gem. Prozessschritt 1.
- Bei vorgesehenem eZ: angemeldeter Leistungsumfang muss auch die Messung umfassen; nicht erforderlich, sofern MSBN an der betreffenden Messstelle bislang bereits f
 ür die Messung zugeordnet war
- Bei vorgesehenem Wechsel von aZ zu eZ: Vorliegen einer Versicherung des MSBN hinsichtlich der Beendigung der Zu-

Abbildung 3: Auszug aus dem BNetzA Prozesshandbuch für den Teilschritt "VNB Prüfung" in Beginn Messstellenbetrieb

Beginn Messstel- Ienbetrieb	Rolle	Aufgabe
NLI010010	MSBN	Anmeldung
NLI010020	NB	Prüfung
NLI010009	MSBA	Information über Anmeldebestätigung
NLI010009	MDLA	Information über Anmeldebestätigung
NLI010030	MSBN	Start Gerätewechsel und/oder Geräteüber- nahme
NLI010050	NB	Zuordnung oder Scheitern
NLI010099	MSBN	Interne Info über Erfolg / Misserfolg

NLI010099	MSBA	Interne Info über Erfolg / Misserfolg
NLI010099	MDLA	Interne Info über Erfolg / Misserfolg

Gerätewechsel (in Beginn/Ende Messstellenbetrieb)	Rolle	Aufgabe
NLI020010	MSBN	Anzeige Gerätewechselabsicht
NLI020020	MSBA	Gerätewechsel
NLI020030	MSBN	Gerätewechsel
NLI020070	NB	Mitteilung der Zählerstände an MDL
NLI020080	MDL	Mitteilung Gerätewechsel, Stammdaten an MDL
NLI020099		Abbruch Gerätewechsel

Geräteübernahmen (in Beginn/Ende Messstellenbetrieb)	Rolle	Aufgabe
NLI100010	MSBN	Anforderung Geräteübernahmeangebot
NLI100020	MSBA	Geräteübernahmeangebot
NLI100030	MSBN	Bestellung
NLI100040	MSBA	Auftragsabwicklung
NLI100050	NB	Ende Geräteübernahme

Anforderung Mess- werte	Rolle	Aufgabe
NLI030010	NB	Anforderung Messwerte

NLI030020	MDL	Prüfung und Durchführung
NLI030021	NB	Turnus Ablesung
NLI030030	NB	Übermittlung veränderte Messwerte

Beginn Messung	Rolle	Aufgabe
NLI011010	MDL	Anmeldung
NLI011020	NB	Prüfung Beginn Messung
NLI011030	NB	Information für beteiligte Marktpartner

Kündigung Messstellenbetrieb	Rolle	Aufgabe
NLI040010	MSBN	Kündigung
NLI040020	MSBA	Prüfung Kündigung
NLI040030	MSBA	Ablehnung/Bestätigung der Kündigung

Kündigung Mes- sung	Rolle	Aufgabe
NLI041010	MDLN	Kündigung
NLI041020	MDLA	Prüfung Kündigung
NLI041030	MDLA	Ablehnung/Bestätigung der Kündigung

Ende Messstellen- betrieb	Rolle	Aufgabe
NLI050010	MSBA	Ende Messstellenbetrieb

NLI050011	MSBA	Kündigung
NLI050020	NB	Prüfung Ende MSB und Subprozesse
NLI050030	NB	Messstellenende oder Weiterverpflichtung
NLI050040	MSBA	Antwort auf Weiterverpflichtung

Ende Messung	Rolle	Aufgabe
NLI051010	MDLN	Ende Messung
NLI051020	NB	Prüfung Ende Messung
NLI051030	NB	Infomeldung an beteiligte Marktpartner

Messstellenänderung	Rolle	Aufgabe
NLI060010	AF	Messstellenänderung
NLI060020	MSB	Prüfung Messstellenänderung
NLI060030	AF	Infomeldung Status Messstellenänderung

Störungsmeldung	Rolle	Aufgabe
NLI070010	AF	Störungsmeldung
NL1070020	MSB	Prüfung der Störmeldung
NLI070030	AF	Infomeldung Prüfung Störung
NLI070040	AF	Infomeldung Störbericht

Stammdatenänderung	Rolle	Aufgabe
NLI080010	AF	Stammdatenänderung

NL1080020	AG	Prüfung Stammdatenänderung
NLI080030	AF	Bestätigung/Ablehnung Stammdatenän- derung

Geschäftsdatenanfrage	Rolle	Aufgabe
NLI090010	AF	Geschäftsdatenanfrage
NL1090020	AG	Prüfung Geschäftsdatenanfrage
NL1090030	AF	Anzeige Gerätedetails
NLI090040	AF	Anzeige Ablehnung

Zugang zu Messstellenbetrieb und Messung



Berechtigungskonzept und Rollen

Die WiM Lösung ist auf Basis der regulatorischen Vorschriften konzipiert worden und besitzt ein ausgefeiltes Berechtigungs- und Rollenkonzept.

Unter einem Mandanten versteht man eine Summe von Marktrollen, die durch MarktpartnerID genau festgelegt sind. Typisch ist z.B. der Mandant "Stadtwerk X VNB mit Default MSB und Default MDL", der aus 6 MPIDs besteht (2 für den VNB, sowie jeweils 2 für den Default MSB und MDL).

User, die diese Rolle besitzen, sehen ausschließlich Daten und Aufgaben, die für die Marktrollen bestimmt sind.

Das Anlegen von Mandaten ist in einer gesonderten Customizingdokumentation beschrieben.

Aufgrund dieses flexiblen Konzeptes ist der ASP Betrieb des Systems möglich, sowie die Einrichtung von übergreifenden Shared Services Rollen. Auf die Konformität dieser übergreifenden Rollen mit den Auflagen der Bundesnetzagentur sollte genauestens geachtet werden.



Zugangs-URLs

Die Anwendung besteht auf dem WiM Cockpit (oder auch WiM Backend genannt). Hier wird die fachliche Bearbeitung der Prozesse vorgenommen. Sie erreichen das WiM Cockpit unter der URL http(s)://<server:<port>/b2bbp-engine/ fastlane.backend/main.html

Voraussetzung für den Zugang ist ein FlashPlugin 10.3.183.5 oder höher.

Geben Sie in dem Anmelde-Popup Username und Passwort ein. *Beachten Sie,* dass sowohl beim Usernamen als auch beim Passwort Groß- und Kleinschreibung beachtet werden muss.

Den Dateile Dateil Dente Dente Det 1971 ↓ With Rateriel • KE in Factor Camps • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
(mit baland + kill by Parker Califyr + + + + + + + + + + + + + + + + + + +	
(c)) marter · c	
The RASPORT IN THE TAIL NOT	(Q - Amana P) # (#)
u-balingen Balingen	With Barrond
10	1024
A team from States and team from	+ **
I have been little in her here	4 ALC
11	

Das B2B Cockpit ermöglicht Ihnen den direkten Zugriff auf die

Marktkommunikation. Es ist das Standard B2B by Practice Cockpit und somit nicht Teil der Dokumentation. Sie erreichen das B2B by Practice Cockpit unter der URL: http(s)://<server:<port>/b2bbp-engine

Struktur

Summary: Die Struktur des WiM Backends

Die Struktur des WiM Backends

1		ad 🔝	min Inbox	Loka	ITest ministration	Device Manag	ement	EEG Management	🔇 Stammo	laten Vergüt	ungsmanageme	nt 🔇 Wim	Fastlar	ne Backend
	0	<u> </u>	<u>)</u> 2											Hilfe
	Straße/Hausar PLZ/Ot Erstelldetum von 🕅 00:00:00 bis 🔟 00:00:00 alle 🗌 🔍 😭										6			
	ID	Gruppe	Prozess Name		Teilprozess	Eigene ILN	Partner ILN	Erstelldatum	Status	Beschreibung	Zählpunkt	letzte Änderung	globaler Status	name

- 1: Tab-Leiste mit den verschiedenen Modulen
 - Art und Anzahl können varrieren je nachdem welche Produkte installiert sind.
- 2: Viewleiste mit View-Icons
- 3: View-Bereich
- 4: Funktionen

Inbox

Summary: Inbox

Modul Inbox

Im Inbox Modul bekommt der Nutzer die Informationen über den aktuellen Prozess stückweise aufbereitet. Die Hauptview dient der Überwachung der Prozesse.



Im Modul Inbox gibt es folgende Views:

View-Icon	Name
	Inbox (Aufgaben)
۲	Übersicht Prozessdefinitionen
	Übersicht Prozesse

Inbox (Aufgaben)

Die Workflow-Inbox stellt die aktuell zu bearbeitenden Aufgaben zur Verfügung. Grundsätzlich gilt, dass nur etwas im WiM Umfeld abzuarbeiten ist, wenn Aufgaben (= Workitems) vorhanden sind. Das WiM Backend hat (bis auf das Starten von Prozessen) nur die Aufgabe einer Auskunftsfunktion.

		admin	Lok	alTest	Device Management	EEG M	anagement	Stammdaten	Vergütungsmanagement	Witts :	Fastlane Ba	ickend
1	ĩ	۲										Hife
	liste at	utomatisch aktualis	aeren Suche									
	ID	System	Partner	Zählpunkt	Datum	Prozess	Name	Kurztext			Prio	Aktion
1	1 0	99-NB-1111111	MSB-NEU (99-MS	DE70081333332	19.12.2013.14:23	NLI010020	Manual Identific	ation			4	

Spalten-überschrift	Bedeutung
ID	ProzessID für Fehleranalyse durch die IT
SYSTEM	Ihre MarktpartnerID für die Sie gerade tätig sind
Partner	Die MarktpartnerID des Prozesspart- ners
Zählpunkt	Sofern vorhanden der Zählpunkt zu dem der Prozess abläuft
Datum	Datum der Aufgabe
Prozess	Interner Teilprozess
Name	Name der Aufgabe

Die Kopfzeile zu einer Aufgabe besteht aus folgenden Spalten:

Kurztext	Kurztext zur Aufgabe
Prio	Priorität (Tooltip zeigt Frist in Tagen an)
Aktion	Über diesen Button 🗾 wird das Fo- mular geöffnet

Die View wird alle 4 Sekunden aktualisiert, wenn der Haken dafür gesetzt ist. Außerdem kann im Suchfeld nach speziellen Forms gesucht werden indem z.B. Prozessld, System, Partner oder Zählpunkt eingegeben wird.

Bearbeiten von Aufgaben

Ein Formular, dass man über den Aktionsbutton geöffnet hat, kann man ohne es wieder zu bearbeiten in die Inbox zurücklegen, indem man in der oberen rechten Ecke den "cancel" Button (das "x") anklickt. Das Formular wird geschlossen.

Die Aktionsbuttons im unteren Bereich besitzen alle Tooltips, die man aufrufen kann, wenn man sich unsicher über die Bedeutung des Buttons ist.

	System	-	Pariner	Zählpunkt			Datur	1	Prozess	Name
Prüfe	ungen zum Messst	ellenbeginr	1				2			
	Marktkomunikatio	68								
	Folgender Zählpu	inkt wurde :	andedeben							-
	Laifernar rautha	init norder								
	Zählpunkt				Zählern	ummer				-
	DE7008133333	2MUST000	000000000000	0	4715G		_			_
	Straße		Hausnumme	r PLZ	Stadt		E	age		
	Musterstraße		55	33332	Muster	stadt				1
2	Zählpunkt Check									
2	Zählpunkt Check Es wurde kein Zä	hlpunkt ide	intifiziert. Bitte ge	ben sie einer	neuen Zählp	unkt an.				
2	Zählpunkt Check Es wurde kein Zä Zählpunkt	hlpunkt ide	ntifiziert. Bitte ge Zählernummer	ben sie einer Vorname	neuen Zählp	unkt an. Straße	Nr	Piz	Stadt	Etag
2	Zählpunkt Check Es wurde kein Zä Zählpunkt	hlpunkt ide	ntifiziert. Bitte ge Zählernummer	ben sie einen Vorname	neuen Zählp	unkt an. Straße	Nr	PLZ	Stadt	Etag
2	Zählpunkt Check Es wurde kein Zä Zählpunkt	hlpunkt ide	antifiziert. Bitte gei Zählernummer	ben sie einen Vomame	neuen Zählp	unkt an. Straße	Ne	PLZ	Stadt	Etag
2	Zählpunkt Check Es wurde kein Zä Zählpinkt DE 70081333333	hlpunkt ide 2MUSTO	zählernummer	Vomame	neuen Zählp	Straße Musterstraße	Nr 55 [PIZ 33332	Stadt	Eteg
	Zählpunkt Check Es wurde kein Zä Zählpürkt DE 70081333333	hlpunkt ide	zälvernummer Zälvernummer 47156	Vorname	neuen Zählp	unkt an. Straße Musterstraße	<u>Nr</u> 55 [PLZ 333332	Stadt Musterstadt	Eug

Pflichtfelder und fehlerhafte Benutzereingaben

Pflichtfelder sind rot gekennzeichnet in den Formularen.

This field		=	Geplante Turnusablesung für SLP/TLP 🌸
			Turnusintervall SLP/TLP *
Gettiledeter			Druckebene der Entnahme
	This field	This field	This field

Es ist nicht möglich ein Formular ohne die Pflichtfelder abzusenden



Falsche Eingaben führen zu Fehlern. Das richtige Eingabeformat wird angezeigt

Zu	satzinformationen fü	r das Geràt		
1	Geräteidentiflikation	Geplante Turnusablesung für SLP/TLP *	Eingabeformat MMWWMMWW (Monat Woche von, bis) oder MMDD	
		Turnusintervall SLP/TLP *		
38.8		Druckebene der Entnahme 🛊	•	dia der

Es kann abhängige Pflichtfelder geben (z.B. je nachdem ob man Strom oder Gas) auswählt:

Geplante Turnusablesung für SLP/TLP * 1231	
Tumusintervall SLP/TLP * jährlich	
Druckebene der Entnahme * Hochdruck	*
Spannungsebene der Entnahme	
Messung findet statt in [Spannungsebene]	•
Zähleinrichtung *	•

Geplante Turnusablesung für SLP/TLP * 1231	
Turnusintervali SLP/TLP * pährlich	-
Druckebene der Entnahme	
Spannungsebene der Entnahme . Höchstspannung	-
Messung findet statt in [Spannungsebene] .	-
Zähleinrichtung *	-

Die notwendigen Eingaben und die Fachlichkeit zu den Formularen sind im WiM Prozesshandbuch der Bundesnetzagentur beschrieben.

Update Prozessdiagramme in der Inbox

Neue Prozesse, die durch die NLI zur Verfügung gestellt werden, können einfach in der Inbox von einem Admin hochgeladen werden. Dort muss nur das ausgelieferte zip ausgewählt werden.



Prozess Monitoring

Das Prozessmonitoring ermöglicht es NLI bei Support Details zum Prozessablauf zu bekommen. Für Nutzer oder Admin sind die Informationen jedoch höchst wahrscheinlich zu technisch und können deshalb ignoriert werden.

ad	min Inte	Adminis	Ization R Device	Managam_ (2) EEG.	ManagamStame	ndaten 🕄 Wim	Fastlane Back
•	Ð						
Übersicht Prozes	10						
Pid		Prozess Det. Id	Start	End	Dauer (m)	Start Akt.	End Akt.
00e742f7-202f-11	e3-829	NULIBO90:1afe16418-1e	18.09,2013 08:53:19	18.09.2013 08:54:07	00:48.530	startevent1	endevent1
00cd71f6-2206-11	e3-88r	NULIB040:10:26844710-2	20.09.2013 17:54:59		00:00.000	startevent1	
0080c880-2208-1	le3-88	NULIB020:10:2686e00e-1	20.09.2013 17:54:59		00:00.000	startevent1	
020185c3-1/91-1	le3-81-	NLILIB010.1:ate02e6e-1et	17.09.2013 14:02:21	17.09.2013 14:02:21	00:00.242	startevent1	endevent1
03f40670-2206-1	le3-88	NULIB040:10:258447f0-2	20.09.2013 17:55:04		00,00,000	starbevent1	
041d395a-220d-1	1e3-88	NLILIB020:10:2586e00e-2	20.09.2013 17:55:05		00:00.000	startevent1	
0423fe3d-211e-11	s3-8bc	NULIB010:7:36d0046c-21	19.09.2013 13:24:15	19.09.2013 13:24:15	00.00.250	startevent1	endevent1
Aktivitäten Akt-KD		AitName	АнгТур	Editor	Start	End	Dawer (m)
servicetasi+4		ProcessRegistrationRespo	serviceTask		18.09.2013 08:53:19	18.09.2013 08:53:19	00:00.019
exclusivegateway1		Exclusive Gateway	exclusiveGateway		18.09.2013 08:53 19	18.09 2013 08:53 19	00:00.001
usertask1		CheckRegistrationConfirma	userTask		18.09.2013 08:53:19	18.09.2013 08:54:07	00:48.504
exclusivegateway2		Exclusive Gateway	exclusiveGateway		18.09.2013 08:54:07	18.09.2013 08:54:07	00:00.001
servicetask5		TerminateProcess	serviceTask		18.09.2013 08:54:07	18.09.2013 08:54:07	00:00.024

Administration

Summary: Administration

Wim Prozesse

Summary: WiM Prozesse

Moduls WiM Prozesse



Im Modul Wim gibt es folgende Views:

View-Icon	Name
	Prozessübersicht
•=	Services - Situation am Zählpunkt
»=	Startformulare

Prozessübersicht

	adr	nin Loka	ITest ministration	Device Manag	ement	EEG Management	🔇 Stammd	aten Vergüt	ungsmanagem	ent 🔇 Wim	Fastla	ne Backend
Î		»=						-				<u>Hiffe</u>
	Straße/Hausnr		PLZ/Ort		Er	rstelldatum von	00	:00:00 bis		00:00:00	alle 🗌 🔍	E
	Prozessübersicht	(2)										
	ID Gruppe	Prozess Name	Tailprozass	Figene II N	Partnar II N	Erstalldatum	Statue	Baschraibung	Zählnunkt	letzte Ânderung	dobalar Statue	name
	EDI	Beginn Messstellenbetrieb	COM010020	99-NB-111111	MSB-NEU (99-	19.12.2013 14	UTILMD_IN	NLI010020 ZI	DE70081333	19.12.2013 14	RUNNING	Meier
	ABC555	Messstellenbeginn	COM010010	MSB-NEU (99-1	99-NB-111111	19.12.2013 14	UTILMD_OUT	NLI010010 Se	DE70081333	19.12.2013 14	RUNNING	Meier
	90			پ ا	\$) <i>(</i> ?							
	aktuelle Daten											
	aktueller Status	UPLOADED										
	Zählpunkt	DE70081333332MUST000	101									
	Gerätenummer	4715G										
	Straße	Musterstr										
	Hausnummer	55										
	PLZ	33332										
	Ort	Musterstadt										
	Status	UPLOADED										
	Prozessname	Anmeldung										

In der Prozessübersicht sind die folgenden Funktionen verfügbar. Nur die fett markierten Funktionen sind im Normalbetrieb notwendig. Wenn Sie bestimmte Funktionen nicht im Zugriff haben, wurde Ihnen die Berechtigung entzogen.

Botton	Name	Beschreibung
	Prozess bearbeiten	Wenn Sie Daten im Prozess ändern müssen, aufgrund bilateraler Absprachen ist dies hier möglich

Θ	Abbruch durch den Be- nutzer	Der Prozess wird auf CAN- CELED_USER gesetzt und ist aus Sicht der Marktkom- munikation nicht mehr exis- tent (wartet auf keine Nachrichten mehr).
		Dem Prozess zugeordnete Inbox-Einträge werden ent- fernt.
		Diese Aktion kann auch auf abgebrochene, beendete oder noch nicht gestartete Prozesse angewandt wer- den, hat dann jedoch nur den Effekt, dass der Prozessstatus geändert wird.
a	Aktuelle Daten	Zeigt die aktuellen Prozess- daten an
R	Datenhistorie	Zeigt Datenänderungen an, die im Laufe des Prozesse vorgenommen wurden
	Statushistorie	Zeigt an, welche Aktionen bislang aus Sicht Ihrer Marktrolle (eigene ILN) gelaufen sind.

Prozess starten	Startet den Prozess zu den hochgeladenen Daten. Der globale Status wird hi- erdurch auf RUNNING gesetzt. Ist der ausgewählte Prozess bereits gestartet, abgebrochen oder beendet, wird er hierdurch auf den Prozessbeginn zurückge- setzt.
CSV Datei hochladen	Daten für den Prozessstart bereitstellen
Aktualisieren	Aktualisiert die Anzeige der Prozessübersicht
CSV Datei herunter- laden	Exportfunktion für Prozess- daten. Wenn der Export durch Customizing (siehe Customizingguide) geändert wird, dann ist ein Import der CSV nicht mehr möglich.
Bilaterale Klärung	Starten einer Bilateralen Klärung, z.B. von einer Stammdatenänderung mit vorausgewählten Zählpunkt

Suche in der Prozessübersicht

In der Prozessübersicht haben Sie die Möglichkeit folgenden Suchkriterien zu nutzen:

- Strasse/Hassnummer
- PLZ/Ort
- Von/bis
- Ankreuzfeld alle: Wenn es nicht aktiv ist, werden nur die laufenden und fehlerhaften Prozesse angezeigt
- Lupensymbol: Suche absetzen
- Symbol "alle anzeigen": Selektionskriterien zurücksetzen

Die Eingabezeile direkt über der Prozesstabelle erlaubt eine Filterung.

Geben Sie einen Wert ein und drücken Sie "Return" (Eingabetaste). Sie könne Teilstrings zum Filtern verwenden. So werden z.B. beim Filter nach "stellen" in der Spalte Prozess-Name Einträge zum Proessmes**stellen**begin gefunden. Da die Suche Groß- und Kleinschreibung berücksichtigt, würde zu "Stellen" nichts gefunden.

Straße/Hause	v .	PLZ/Ort		Datur	n von	00:00:0	o bis	00:00:00	ale 🗆	۵. 🖸	
Prozentidente	cH1 (1)			1		1	1			1	1
Gruppe	Prizzes Name	Tellprossies	Egree IN	Pertorrial	Entsidetum	Sinta	Bestecturg	Zittgent	Interne Andersong	giologies Martin	1404
pload214	Meastellerbegin	NU010010	4041409000106	9907277000006	25.09.2011 13:06	UPLOADED	En wurde ein CSV hoc	DE70081333332M	25.09.2011 13:05	UPLOADED	Matermann

Die Prozessübersicht besteht aus folgenden Spalten:

Gruppe	ermöglicht beim Upload Zusammen- hänge herzustellen (z.B. Upload 111001 für die Vorgänge die über Up- laod am 1.10 gestartet wurden)
Prozessname	Sprechender Name des laufenden Prozesses
Teilprozess	Interner Teilprozess. Zuordnung zu BNetzA Schritten (siehe oben)
Eigene ILN	Meine Marktpartner ID für die ich den Prozess durchführe

Partner ILN	Die Marktpartner ID des Prozesspart- ners
Erstellungsdatum	Erstellungsdatum des Prozesses
Status	Status der letzten Aktivität (nicht Gesamtprozesses)
Beschreibung	Weitere Kurzinfo zum letzten Status
Zählpunkt	Sofern vorhanden der Zählpunkt zu dem der Prozess abläuft
Letzte Änderung	Letzte Prozessänderung
Globaler Status	Der Globale Status beschreibt den Status des Prozesses : Finished = erfolgreich abgeschlossen Running = läuft noch Canceled = logisch abgebrochen aber aus Prozesssicht ok ERROR = technischer Fehler CANCELED_USER = Prozess vom Benutzer manuell abgebrochen Marktkommunikationsnachrichten kön- nen i. A. nur an Nachrichten im Status Running korreliert werden.
NAME	Falls vorhanden der Name des An- schlussnutzers

Pflichtfeldprüfung

Es ist möglich, in der Prozessübersicht einen oder mehrere noch nicht gestartete Prozesse auszuwählen und deren Pflichtfelder zu überprüfen und Daten zu korrigieren, bevor die Prozesse gestartet werden.

Welche Felder für welchen Prozess Pflichtfelder sind, lässt sich konfigurieren (siehe WiM Customizing Dokumentation).

Zum Starten der Prüfung wählt man die Prozesse aus und klickt den Button "Pflichtfelder Überprüfen".



Es öffnet sich ein Popup, in dem die ausgewählten Prozesse nach Prozesstyp aufgetrennt sind (in Tabs). Wählt man einen Prozess aus, erscheint eine Übersicht der Felder, die verändert werden können.

Pflichtfelder übe	rprüfen												×
Messstelle	nde MDL	Stammdat	EndeMSB	Kündigun	. Ant	orderu	Messste	II Anmel	dun	Messstell	Geschäfts	Störun	ngsb
ID Gruppe		Eigene ILN	Partner	ILN	Erstell	latum	letz	e Änderung	Z	ählpunkt	name		
0	1	NB (99-NB-1111:	111) 99-MSB-	111111	04.06.2	2014 10:	49:26 04.0	5.2014 10:49	9:26 D	E70081333333	2MU:		
				zurück	:	/ 1	vor]					
								-					
Eigene ILN	99-NE	8-1111111		Ê		٦							
				A		-							
Wechseldatum	25.08	8.2011	02:00:00	<u> </u>		5							
	01.0		0.40.26	8		٦							
Erstellungsdatu	m 04.00	5.2014 17	10.45.20										
Partner II N	99-M5	B-111111		*		٦							
Paralet IEN													
Gruppe				*		g							
Zählnunkt	DE700	081333332MUS	000000000000000000000000000000000000000	000009 🗄	È	g							▼
												Θ	

Jedes Feld hat drei Buttons:

Eigene ILN	99-NB-1111111	_	Ģ
Eigene ILN 1	33-MD-TTTTTT		

- steht für "Für alle übernehmen" – Der aktuelle Wert des Felds wird für alle anderen Prozesse desselben Prozesstyps übernommen

- me steht für "Kopieren". Der aktuelle Wert des Felds wird festgehalten.

- **I** steht für "Einfügen". Wenn für das aktuelle Feld ein Wert festgehalten wurde, wird der aktuelle Wert des Felds durch den festgehaltenen Wert ersetzt.

Services

adm	in Lo Index 🚠	Administration Device Man	igement EEG Mana	igement 🚺 Stammdaton	Vergütungsmanagement	Fastlane Backen
	-					HI
Service		Ê	1			
Anfang	Ende	Тур	ILN Code	Zählpunkt		
11.12.2013 14	01.01.9998 24:	Netzbetrieb	99-NB-1111111	DE70081333332MUSTOOC		
1 12 2013 14	01.01.9998 24:	Messdienstleistung	99-MDL-111111	DE70081333332MUSTOOC		
11 12 2013 14	01.01.9998 24:	Messstellenbetrieb	99-M58-111111	DE7008133332MUSTOC		
11.12.2013 14	01.01.9998 24:	Netzbetrieb	99-NB-111111	DE70081333332MUSTOC		
1 12 2013 14.	01.01.9998 24:	Messdienstleistung	99-MDL-111111	DE7008133332MU5TOO		
Vertragsbegin	9 12 2013					
vertragsence 1	9.12.2013					
Vertragsart.	eterant .*					
ILNCode (E	Beistellunig Stadtwerke	t Lindau 9900388000006				
MeteringPoint D	E70081333332MUST0	000000000000000000000000000000000000000				

In der Service-Komponente wird angezeigt, wann welcher Marktpartner welche Rolle bei einem bestimmten Zählpunkt inne hatte.

WiM erstellt die Services automatisch.

Die Liste kann nach Typ, ILN Code und Zählpunkt sortiert werden. Dazu muss oberhalb der Spaltenüberschrift eingegeben werden, nach was gesucht werden soll, und anschließend mit der Eingabetaste (Enter) gestartet werden. Das folgende Bild zeigt ein Beispiel:

admi	n Lokali	Inistration Device Ma	nagement EEG Manage	iment 🚯 Stammdaten	Vergütungsmanagement 🔇 Wim	Fastlane Backend
• = »	1					Hife
Service						
		Netz	1			
Anfang	Ende	Тур	ILN Code	Zählpunkt		
21.11.2013 10	01.01.9998 24:	Netzbetzieb	99-NB-1111111	DE70081333332MUST000		
11.12.2013 14	01.01.9998 24:	Netzbetrieb	99-NB-1111111	DE70081333332MU57000		
11.12.2013 14	01.01.9998 24:	Netzbetrieb	99-NB-1111111	DE70081333332MUST000		
0 = 0						

WiM erstellt die Services automatisch. Services können aber auch manuell angelegt werden:

Funktions-Icon	Funktionsbeschreibung
•	Service hinzufügen
	Service löschen (es muss ein Service ausgewählt sein)
	Service per CSV hochladen

Unter den Funktionen gibt es ein Eingabefeld mit dem entweder die Daten eines neuen Services eingetragen werden können oder die Daten eines bestehenden Service abgeändert werden können.

admir	n LokalT Ibox Admin	est Instration Device Ma	nagement EEG Manage	ment 🕓 Stammdaton	Vergütungsmanagement () Wim	Fastlane Backend
	3					ratio
Service						
		Netz				
Antang	Ende	Тур	ILN Code	Zählpunkt		
21 11 2013 10:	01.01.9998 24:	Netzbetrieb	99-NB-1111111	DE70081333332MU5T000		
11.12.2013 14	01.01.9998 24:	Netzbetrieb	99-NB-1111111	DE70081333332MUST000		
11 12 2013 14	01.01.9998 24:	Netzbetrieb	99-NB-1111111	DE70081333332MUST000		
0 1 2						
Service bearbeiten						
Vertragsbegin 11	12.2013					
Vertragsende 01	01.9998					
Vertragsart Nor	aberriso 👘					
ILNCode 99-	NB-1111111					
MeteringPoint DET	70081333332MUST000000	• 0000009999				
ଭ						

Unter dem Eingabebereich gibt es je nachdem, ob ein Service angelegt oder bearbeitet werden soll, eine der folgenden Funktionen:

Funktions-Icon	Funktionsbeschreibung
C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	Service bearbeiten
	neuer Service speichern

Über den Upload Button in der Service View können Servicezeitscheiben per csv hochgeladen werden.

Als Gültigkeitsbereich wird das aktuelle Datum bis zum Jahr 9998 verwendet.

Beilspielcsv: (In Zeile 1 muss der Header angegeben werden, diese Zeile wird nicht hochgeladen!)

Rolle;ILN Code;Zählpunkt Lieferant;99001;DE1234567890123456789012345 Messdienstleistung;99002;DE1234567890123456789012345 Messstellenbetrieb;99003;DE1234567890123456789012345 Netzbetrieb;99004;DE1234567890123456789012345 Falls als Header "Rolle;ILN Code;Zählpunkt;date" angegeben wird, muss in jeder Zeile auch ein Datum im Format "dd.MM.yyyy" angegeben werden

Startformulare

admin		Fastlane Backend
io 🔤 🛸	2. Antonio anto an antonio anto antonio antonio ant	Hife
Auswahl des Prozesses		
Prozess Ende Messatel	lenbetrieb	1 •
Initialisierung		
Gruppe .		
Eigene MSB ILN .		
Empfänger NB ILN .		
Záhlpunkt .		
Leistung .	Messstellenbetrieb/Messdienstleistung	•
Abmeldedatum 🙍	19.12.2013	(TT)
Abmeldegrund 😐	Wechael	
-		
₩ 2		

In der Komponente Startformulare können Prozesse manuell gestartet werden. Der Anwender muss als erstes den Prozess auswählen, den er starten will (1). Anschließend muss er alle Daten, die für den Prozess notwendig sind, eintragen. Danach kann der Prozess mit der Funktion "Prozess starten" (2) den Prozess starten.

Im Startformular zum Prozess "Ende Messstellenbetrieb" gibt es zusätzlich eine Funktion, mit der bei Eingabe eines Zählpunkts und eines Abmeldedatums die MSB-ILN und NB-ILN vorbelegt werden.

Auswahl des Prozess	ses	
Prozess Ende MSE	3	•
Initialisierung		
Grup	pe * test	
Abmeldegru	nd * Wechsel	
Zählpun	kt * DE70081333332MUST000000000000000000000000000000000000	
Abmeldedatu	m * 11.07.2014	
Leistur	ng * Messstellenbetrieb/Messdienstleistung	
MDL IL	N 999999999998 💌	
Eigene MSB II	N * 9999999999999 🗸	
Empfänger NB II	N * 99-NB-1111111	

⋗

Es gibt Startformulare für Ende MDL, Ende MSB, Beginn MDL, Beginn MSB, Anforderung Messwert, Störungsmeldung und Geschäftsdatenanfrage.

Auswahl	des Prozesse	5			
Prozess	Geschäftsda	atenanfrage			-
Initialis	sierung				
	Gruppe *		 	 	
	Eigene ILN ∗				-
Em	pfänger ILN ∗				-
	Zählpunkt 🗚				
Stammdaten

Summary: Stammdaten

Remote Systems

Summary: Remote Systems

Remote Systems

JCO: JCO 3.0 muss eingerichtet sein (entsprechende JAR + System-Library muss in der Classpath sein). Es wird keine besondere sapjco3.jar mit der Wim-Addon mitgeliefert.

Wenn nötig, muss folgender Windows-patch installiert werden: https://service.sap.com/sap/support/notes/684106 (https://service.sap.com/sap/support/notes/684106)

Die SAP Gateway Ports (sapdp00 – sapgw99) müssen in der Windows/System32/ drivers/etc/protocol Datei eingetragen sein.

Für Level 2 müssen die kundenindividuelle RFC Destinations in der JCO_DESTINATION_DATA_PROVIDER (und über die Administration Oberfläche) gepflegt sein.

Ein JCO 3.0 Server muss für die Callbacks in B2B eingerichtet sein:

ID: «	\$ 5001
Name:	RFC Service JC03
Typ:	RFC
Klasse:	com.b2bbp.services.inbound.RFCService30
Channel:	
Richtung:	Engine nach Business Partner
Status:	STP
Erstellt von:	b2bbp
Optionen:	✓ Startup

Mit den folgenden Parametern:

Eigenschaften							
Eigenschaft	Wert						
B3P_SERVER_UNICODE	1						
B3P_JC0_SERVER_DATA_PROVIDER	SERVER-Q00800WIM						
B3P_JCO_DESTINATION_DATA_PROVIDER	CLIENT-800						
B3P_RFC_/AOV/WIM_SET_SUCCESSFUL_COM	com.nextlevel.bpm.level2.wim.RFCUpdateStatus						

B3P_RFC_/AOV/WIM_SET_SUCCESSFUL_COM = com.nextlevel.bpm.level2.wim.RFCUpdateStatus

Und mit den folgenden Extensions:

Тур; 🔹	UCO_SERVER_DATA_PROVIDER	
Provider:		
Version:		
Inhait. 🗧	PROVIDER=SERVER-001 # SERVER-001=jco.server.connection_count=2 SERVER-001=jco.server.gwhost=persap53 SERVER-001=jco.server.progid=ZIDE_ISU_B3P_SYNC SERVER-001=jco.server.gwserv=sapgw00	
	SERVER-001=jco.server.repository_destination=CLIENT-100 #	

SERVER-Q00800WIM=jco.server.connection_count=10

SERVER-Q00800WIM=jco.server.gwhost=sapg0

SERVER-Q00800WIM=jco.server.progid= ZIDE_ISU_B3P_SYNC

SERVER-Q00800WIM=jco.server.gwserv=sapgw00

SERVER-Q00800WIM=jco.server.repository_destination=CLIENT-800

Тур: 🕯	JCO_DESTINATION_DATA_PROVIDER	
Provider:		
Version:		
inhait: *	<pre>PROVIDER=CLIENT-100 # CLIENT-100=jco.client.lang=DE CLIENT-100=jco.destination.peak_limit=3 CLIENT-100=jco.client.client=010 CLIENT-100=jco.client.passwd=FUvzqt5Tz9Lz25kGcrMZhA== CLIENT-100=jco.client.user=B2BRFC CLIENT-100=jco.client.sysnr=00 CLIENT-100=jco.client.shost=persap53 CLIENT-100=jco.client.unicode=0 #</pre>	

CLIENTNETZTESTWIM=jco.client.lang=de

CLIENTNETZTESTWIM =jco.destination.peak_limit=10

CLIENTNETZTESTWIM =jco.client.client=010

CLIENTNETZTESTWIM =jco.client.passwd=SDDSDDfZdcFPF1aJKA==

CLIENTNETZTESTWIM =jco.client.user=B2BWIM_RFC

CLIENTNETZTESTWIM =jco.client.sysnr=00

CLIENTNETZTESTWIM =jco.destination.pool_capacity=3

CLIENTNETZTESTWIM =jco.client.ashost=srned084

(Passwort mit B2B Base 64 encrypted, nicht normales Base64)

Backendintegration Points

Summary: Backendintegration Points

Backendintegration Points

Marktpartner

Summary: Marktpartner View

Data Exchange Tasks

Summary: Data Exchange Tasks

DataExchangeTask Upload per CSV

Über den Uploadbutton in der View können Turnusablesungen angelegt werden für Zählpunkte, die nicht über unsere Software übernommen wurden.

Das Uploadformat ist folgendes:

meterReadingInterval;dateFormat;nextTramsmissionDate;ownlln;partnerlln;meteringPoint;meteringNumber;

Hiermit wird eine jährliche Turnusablesung angelegt, die am 31.12. durchgeführt werden soll und das nächste Mal am 31.12.2011 durchgeführt wird. Bei Werten in der Vergangenheit werden sie beim nächsten Neustart ausgeführt oder am nächsten Tag.

Prozess Begin Messstellenbetrieb

Summary: Prozess Begin Messstellenbetrieb

Beginn Messstellenbetrieb



Anmeldung/Prüfung (aus Netzbetreibersicht)

Der Netzbetreiber überprüft, ob die angeforderten Gerätedaten richtig sind. Falls der Zählpunkt nicht vom Netzbetreiber betreut wird, kann abgelehnt werden.

oin	e Aufgaben	1														
	attack the Add	Non Allen	AND YO AND	ZiNpetit Dilas	0.0000	ALC HIS COST	No. Alterna		_	Rectan					90	(A1.00)
Ŧ	and the second		and a start of the	CETOOREESSAGE LE MER	AL CALSERS	10022000		- Western			_	_	_		64	121
l				Profungen zum Massalations	egnn									(X)		
l			_	Marktkomunikation											_	
				Folgender Zählpunkt w	u/de angege	ben							0			
l				Zählpunkt				Zählemi	mmer				•			
ł				DE70081333332MU5	1000000000	0000009	8	4715G]			
I				Straße	Hav	anummer	PLZ	Studt			Etage					
l				Musterstraße	55		33332	Musters	tadt]			
l				-												
l				Zählpunkl Check												
ľ				Es wurde kein Zählpur	kt identifizier	t. Bitte geb	ien sie einen n	ouen Zähipu	inkt an.							
				Zimpunt	Zittern		Viename	kattane	Rede		PLZ	Said	Dug			
			_												_	
ľ						_	_									
								_		1000						
				DE70081333332MU5	10 47156				Musterstraffe	r 55	33332 N	Usterstadt				

Die folgenden Ablehnungsgründe sind möglich:

- Zählpunktbezeichnung fehlt
- Zählpunktbezeichnung unbekannt
- Mindestumfang im Initialprozess nicht eingehalten
- Mindestumfang im Initialprozess eingehalten, im IT-System nicht gefunden
- Mindestumfang im Initialprozess eingehalten, im IT-System nicht eindeutig

Wenn Sie auf "Identifiziert" klicken wird die Frist überprüft und eine Zusammenfassung der Zählpunktdaten angezeigt.

() Win	Administra	ten 🗌 🛓 teles 🗌 🚯 Staneda	tee		The second second
ine Aufgaben: 1					
40 System	Percent.	Zittparet Deter 📀 D	ana Tera	Ramon Contractor	Pia Alba
e2ed567 NB-01-STR-XXX	MERCONOLISTI	Profession Contraction (11 10 2011 10 20 20 / Au	010000 intention Meanwork OK	8	4 3
	_				
		Zählpunkt			
		Die Zählpunktdentifikation war erfolge	och .	0	
	_	Antrage	Transaktionsgrund	-	
		Anfrage zu Messatelienbetriet/Messa	Senstleistung Wechsel		
		Zählpunit	Zählemummer		
	_	DE 70081333332MUST000000000	47156		
		Strafe Hause	ummer PLZ Stadt	Etage	
		Musterstraße	33332 Musterstaft		
	_	-			
		Venicherung - (nisht geprüft)			
		Vorliegen der Versicherung über die Be	auftragung des MSBN durch den AN gem. §	5 Abs. 1 Setz 3 MessZV oder Vorlegen	
		kiner unmittelberen Erklärung des AN (kann dem NB auch bereits vor Beginn	gegen-über NB hinsichtlich Beauftragung der dieses Geschäftsprozesses durch AN überm	s MSBN gem. § 5 Abs. 1 Satz 1 Mess2V	
		Friat			
		Die Mindestvorlaufzeit ist eingehalten	worden. Zuordnungstermin: 01.11.2011		
				C	
		-			
	-	Name Townski Vicensen a	1/14-2		
		California California	Max		
		0		U U	

Sie können den identifizierten Zählpunkt akzeptieren oder mit den folgenden Gründen ablehnen:

- Ablehnung Vertragsbindung
- Ablehnung kein Vertragsverhältnis
- Ablehnung keine Berechtigung
- Ablehnung Termin fehlt
- Ablehnung wg. Fristüberschreitung
- Ablehnung Transaktionsgrund unplausibel
- Ablehnung (Messproblem)
- Erforderliche Versicherung fehlt in der Meldung
- Angemeldeter Leistungsumfang ist nicht stimmig

Der Netzbetreiber gibt die Gerätedaten am Zählpunkt ein. Wählen Sie dazu bitte zuerst, ob es sich um die Sparte Strom oder Gas handelt, die von Ihnen angeforderten Eingaben sind von der Sparte abhängig. Um die Tabelleneinträge anzulegen oder zu bearbeiten verwenden Sie bitte die darunter angeordneten Icons. Es muss mindestens einen Eintrag in der OBIS-Tabelle eingegeben sein. Wandler, Kommunikationseinrichtung, Technische Steuereinrichtung sind keine Pflichtfelder, müssen allerdings ausgefüllt werden, falls vorhanden. (Achtung für Tests: Falls nur eine Obis-Nummer angegeben wird, bitte eine nehmen die mit 0 endet. Sonst wird eine APERAK verschickt.)



Falls die ILN Nummern vom Netzbetreiber, MDL und MSBA zu dem Zählpunkt nicht im Wim Backend enthalten sind (oder wenn das B2B Global Property WIM_ALWAYS_VERIFY auf true gesetzt ist), müssen die ILNs eingegeben/geprüft werden. Es steht eine Wertehilfe aller eingegebenen ILN Nummern pro Rolle zur Verfügung. Man kann aber auch ILN Nummer manuell eintippen, wenn sie in der Wertehilfe nicht enthalten sind.

e Aufgaben 1	Parties	24 apret	Defant of	Perm	Netwo	Report	Pro-	Articl
2:5678 NB-01	5581300X MISB XX-01-559	DE70081333332W	13 10 2011 10 48 50	NU010020	steckCenmunicator/Date	Bits pithin Sie die Kommunikationsdaten	4	10
			Ditto prüfen Sie die F	sommuniñ atx	madaten			
			Kommunikationstater	n			_	
			U	eferant (UF)	Lieferant 4 LF-04-STR-XXX	•		
					Plant talk versorgungssperand n bei Leerstand kann der LF freigel Pflichtfeld!	alsen werden, sonst		
			Mesodienstie	ister (MDL) +	MDL-XK-O3NEU			
			Messstellenbetrei	ber (MSBA) +	MSB-XX-01-STR			
			0					

Bestätigung der Anmeldung (aus Sicht des MSBN)

Der MSBN erhält die Gerätedaten vom NB und muss pro Gerät festlegen, ob es übernommen oder gewechselt werden soll. Falls mindestens ein Gerät übernommen wird, wird ein Ansprechpartner benötigt.

é Aufgabers :	1			Prickargen 2224 Housets Rendegton	1				8		
6 1		Falter	(204) and Deter	Angeben zum Zöhlprankt					La secondaria	Pro A	
4294258	ell xxol and	188-05-578 XXX	CONSERVATION 27 12 10	Folgender Zählgurist, wurde an	gegeten				- Deeller,	4	
				Zshipurkt		Zählensunener					
				DE70083333332MUST00000	0000000000	47550					
_				Sinde	Heathurvey PL2	Staff.	Etige				
				Mustantraße	15 33332	Musterstaft					
									6		
				tel president de la comprese					2		
				G alle Wechanie. G alle O	Serre Surger					_	
				Term.	100		(4994)	2			
				elektronischer risushaltszähle	02		Wednesk				
-				Karddowers/arge	100		Listeration				
								1			
				Wether/ Demahmedatum		Anaprecipierto	24.				
_				Datum pum Austausch des 25	Ners Seim Kunden	Amproch	partner + AnsprochPartner			_	
				* 25.10.2011 🕅 00:00	2:00	Hard	ant-Typ . Eicklotrosche Past				
						Kontaka	Details = testillexample.com				

Nach diesem Formular wird der Gerätewechsel und/oder die Geräteübernahme gestartet.

Prozess Gerätewechsel

Summary: Prozess Gerätewechsel

Gerätewechsel



Anzeige Gerätewechselabsicht (aus Sicht der MSBA)

Der MSBA erhält die Gerätewechselabsicht und entscheidet, ob er selbst die alten Geräte ausbauen möchte, oder ob der MSBN dies machen soll. An dieser Stelle kann man auch ablehnen, wenn der Termin fehlt/nicht stimmt oder wenn es keine Berechtigungen gibt.

	â	admin ③ win 2	Administratio	n 🌋 Inbax	(Starmaten		
1							Hife
м	sine Aufgaber	*1					
	ID	System	Partner	Zählpunkt	Datam 📀 Preess Name Kaztast	Prio	Aktion
10	2d885dc8	MS8-XX-01-STR	MSB XX-01-STR	DE70081333332W	13.10.2011 12.00:27 NU020020 Ertscheidung über Ausbau	di b	
					Prüfung Geräteausbau		
					Prozessdaten		
					Folgender Zählgunkt wurde abzegeben		
					Zählpunkt Zählernummer		
					DE7008133332MUST0000000000000 4715G		
					- Contraction -		
					Datum zum Austausch des Zählers beim Kunden 25.10.2011		
					alle Wechpeln		
					Constitution of the consti		
					SMAGPER/INTS/ITE/Ken_Fire GSM		
					V Ausbau Kein Eigenausbau •		

Wenn Sie (als MSBA) selber die alten Geräte ausbauen möchten, wählen Sie "Eigenausbau" aus. Bei "Kein Eigenausbau" baut der MSBN die alten Geräte aus. Wenn hier Ablehnen ausgewählt wird, dann wird der Prozess Gerätewechsel und der Prozess Begin MSB abgebrochen. Alle beteiligten Marktpartner werden über das Scheitern informiert.

Ankündigung über Ausbau (aus Sicht der MSBA/MSBN)

Der MSBN oder MSBA baut die alten Geräte aus und übermittelt die Ausbauzählerstände.

		admin ③ Wim	Administratio	on 🏒 Inbox	(3) Stamme	aten								
1		•												Hite
Meir	e Aufgabe	n 1												
	ID	System	Partner	Zählpunkt	Datum	Prozess	Name			Kurztext			Prio	Adion
Ŧ	955f658f	MSB-XX-01-STR	MSB-XX-01-STR	DE70081333332W	13,10,2011 12:17:41	NU020030	Endables	ung bei MSBN				-	 lla	
					Ausbauzählerständ	•						8		
					Prozessdaten									
					Editender 7å	blounkt wurde abs	eseben							
					Zählpunkt				Zählernun	imer				
					DE7008133	3332MUST00000	0000000009		4715G					
					Straße		Hausnummer	PLZ	Stadt		Etage			
					Musterstraß	e	55	33332	Mustersta	dt				
						-								
					_									
					Ablesung									
					Ablesedatum	* 14.10.2011	1							
					OBIS Numme	Kernzei	chrung auf dem 🤇	Zuordnung	Qu	elitét	Zählerstand			
					1.1:1.8.0	TEST		ZSF	22	2	12345.123			
					+ 🔾	THE REAL PROPERTY OF THE PROPE								
												_		

Wählen Sie bitte ein Ablesedatum aus und geben Sie bitte die Zuordnung und Zählerstände für die Geräte ein. Wenn es schon Geräte in der Tabelle sind kann man die Geräte individuell auswählen und auf "Editieren" klicken, um die Qualität und Zählerstände einzugeben.

Nach dem Umbau gibt der MSBN die neuen Gerätedaten und die Einbauzählerstände ein.

admin 3 was Announces 12 was 10	Samdan	WiMittackan
1 (1) (5)		
Nors Argun 1		84.) 844 14 1
	Massawptortakaung e (manuali ausginispee: Zähler	
	Bit Summer Auswahmung suf Arit Landmarg Auskit Trainismen Aush balturenen 113.47 TESTNER 25F 8 1	
	+ 0 8	
	0	

	1	admin ③ win	A Administration	a 1 2 100	(3 Revolution								
		۲											=
Mate	e Autgeber	10											
	8	No. of Concession, Name	Note:	Abroad	Area (A)	Pare	1414		Sacher.			les.	Mar.
	1947104	MIB XX 01.878	MIBXX01.578	DE700613331324	13 30 2011 13 00 42	NLJ020030	Assuming that M50V					4	
			-		Enline Monthlande		1				0		
					Proceedators								
					Fotgender Zähle	with words abanas	den.					_	
								1222-22					
					ZANIpuest			Zählemumen	**				
					DE700813333	32W01100000000	00000009	122345					
Т					binde	Ha	uanummer PLZ	Statt	Engy				
					Musterstraße	10	33032	Musseretadt					
1					Allenang								
					Abiesedature		1						
						a subjects	[[A65]						
					5911 Norman	•permit in	rguthest furthing	0.45	a) Dimension				
			-		11180	TESTNEW	29	220	\$4321.129				
										_			
4													
п													
					1 1 1	ithi							
				_	T 10	111							
					0								
					0								

Hinweis: Der Netzbetreiber erhält aus dem Gerätewechsel die Stammdaten und Ein-/Ausbauzählerstände. Diese werden dem Prozess "Beginn Messstellenbetrieb (NLI010020)" im Wim Backend zugeordnet. Die Darstellung der Daten in der Inbox kann erst nach Eintreffen der Bestätigung (Erfolgreicher Gerätewechsel) durch den MSBN erfolgen.

Die Stammdaten und Zählerstände werden im Hintergrund zum Prozess gespeichert. Im Wim Backend Monitoring zum Prozess finden Sie diese Daten in der Datenhistorie.

Gruppe	Prozess Name	Telip		Eigene ILN	Pariner IDI	Erstelld	latum		Beschreibung	
EDI	Beginn Messdien	tle COM	011020	NB-01-STR-XXX	MDL-XX-01-S	TR 28.09.20	011 12:48	UTILMD_IN	NU0110201	Identi
Upload215	Anmeldung MDL	NLIO	11010	MDL-XX-01-STR	NB-01-STR-)	XX 28.09.20	011 12:48	UTILMD_OUT	NU011010 5	Send
EDI	Beginn Messstell	int COM	010050	NB-01-STR-XXX	MSB-XX-01-S	TR 28.09.20	011 12:37	UTILMD_E03_OUT	NU010050	Infor
EDI	Geraetewechsel	COMO	20020	MSB-NB-01-STR	MSB-XX-01-S	TR 28.09.20	011 12:36	FINISHED	NLI020020 b	been
Upload214	Gerätewechsel	COMO	20030	MSB-XX-01-STR	MSB-NB-01-5	STR 28.09.20	011 12:35	FINISHED	NLI020030 b	been
Upload214	Messstellenbegi	n COMO	10099	MSB-XX-01-STR	NB-01-STR-)	XX 28.09.20	011 12:02	FINISHED	NLI010099 M	Mitte
Datenhistorie	reated Zaet	punkt	Zechier Nr	state	processName	processPart	processSte	p name	firstname	
Datenhistorie	reated Zaet	punikt	Zechier Nr	state	processName	processPart	processSte	name	firstname	
Datenhistorie	created Zaet 8.09.2011 12 DE7	punkt 0813333	Zeehier Nr 4715G	Stote STORED	processName Beginn Messste	processPart COM010020	processSte	ip hame	firstname	
Datenhistorie id cdfe4a00-e9b 21 da1031a0-e9 21	renated Zoet 8.09.2011 12 DE7 8.09.2011 12 DE7	punkt 0813333	Zachier Nr 4715G 1111	StoreD STORED	processivame Beginn Messstr Beginn Messstr	processPart COM010020 COM010020	processSte	ip name	firstname	
Datenhistorie org id org org da1031a0-e9 23 org da142940-e9t 23 org	Created Zeet 8.09.2011 12 DE7/ 8.09.2011 12 DE7/ 8.09.2011 12 DE7/	punkt 081333: 081333:	Zachior Nr 4715G 1111 1111	state STORED STORED UTILMD_E03_	processName Beginn Messster Beginn Messster Beginn Messster	processPart COM010020 COM010020 COM010020	processSte	ip name	firstname	A
Datenhistorie d	reated Zoet 8.09.2011 12 DE7/ 8.09.2011 12 DE7/ 8.09.2011 12 DE7/ 8.09.2011 12 DE7/	punkt 081333: 081333: 081333: 081333:	Zochier Nr 47156 1111 1111 1111	Stote STORED UTILMD_EO3_1 UTILMD_EO3_1	processName Beginn Messstr Beginn Messstr Beginn Messstr Beginn Messstr	processPart COM010020 COM010020 COM010020 COM010020	processSt	ip name	firstname	5
Datenhistorie id id id id ida1031a0.e9 22 ida1031a0.e9 22 ida142940.e9 22 iddole180.e9 22 iddole3a4d0.e9 22	created Zaek 8.09.2011 12 8.09.2011 12 8.09.2011 12 8.09.2011 12 8.09.2011 12 8.09.2011 12 8.09.2011 12 0670 8.09.2011 8.09.2011 12 0671 12	punkt 081333 081333 081333 081333	Zachier Nr 4715G 1111 1111 1111	state STORED UTILMD_E03_1 UTILMD_E03_3 STORED	Processkame Beginn Messste Beginn Messste Beginn Messste Beginn Messste	processPart COM010020 COM010020 COM010020 COM010020 COM010020	processSt	p ñame	1 firstname	
Datenhistore id c cdfe4a00.e9b 22 da1031a0.e9 22 odo1e180.e9 22 od02a4d0.e9 22 od02a4d0.e9 22	consted Zoef 8.09.2011 12 8.09.2011 12 8.09.2011 12 8.09.2011 12 8.09.2011 12 8.09.2011 12 8.09.2011 12 8.09.2011 12 8.09.2011 12 8.09.2011 12	punkt 081333 081333 081333 081333 081333	Zaishior Nr 47156 1111 1111 1111 1111	STORED UTILMD_E03_U UTILMD_E03_U UTILMD_E03_U UTILMD_E03_U	Processivame Beginn Messstr Beginn Messstr Beginn Messstr Beginn Messstr Beginn Messstr	processPart COM010020 COM010020 COM010020 COM010020 COM010020	processSt	p name :	firstname	

Die Daten werden im Status "STORED" gespeichert. Details zu den Daten können Sie aus dieser Tabelle entnehmen.

Bitte beachten Sie dass wenn eine Geräteübernahme auch stattfindet, geht der Beginn Messstellenbetrieb Hauptprozess nur dann weiter, wenn die Geräteübernahme auch fertig ist.

Übersicht empfangener Gerätedaten und Zählerstände (aus Netzbetreibersicht)

Nachdem der NB die neuen und alten Ablesewerte, sowie die neuen Gerätedaten erhalten hat, werden diese angezeigt und er kann den Prozess beenden.

r,	admin (3 wm	Annang	n [🗶 new] (G. Revol	uten (_	WIMIEDO
	a Autopiene 1 O Second REFOCHE INSIGNATION	MSE XX-01-STR	CC/CONTINUES	13.10.2011 1310-6	M4010000	Surre Water ad Teanendahel	hend.			alas Ta
				- Contract Inter	Gerettenbergerung	Ertesunty und Ethnoclaste Ertesunty und Ethnoclaste Rein Ethnoclaste Ethnoclaste Reinwohationen instang Tehnisch Stessenischung Massenthelisung	2340 (*) (*) (*) (*) (*) (*) (*) (*) (*) (*)	-		
			-	Antim	zifikestiede zifikestiede					-
1				0				0		

Der "Ok" Button wird nur dann angezeigt wenn der Netzbetreiber die Stammdaten, Einbau- und Ausbauzählerstände bekommen hat. Um fortsetzen ohne zu warten, können Sie unten rechts auf "fortsetzen ohne warten" klicken. Dies ist insbesondere notwendig wenn nur eine Geräteübernahme stattgefunden hat. In diesen Fall werden keine Stammdaten oder Zählerstände an den Netzbetreiber geschickt. In der INOIVC die das Fenster erscheinen lässt steht jedoch auch nicht ob ein Gerätewechsel oder eine Geräteübernahme stattgefunden hat. Deshalb kann der Netzbetreiber nicht automatisch erkennen ob noch Stammdaten kommen.

Prozess Geräteübernahme

Summary: Prozess Geräteübernahme

Geräteübernahme



Anforderung Geräteübernahmeangebot (aus Sicht des MSBA)

Der MSBA gibt einen Ansprechpartner ein und ob er die Geräte verkaufen oder vermieten möchte.

Außerdem müssen pro Gerät die Gerätedaten und Preise eingegeben werden. Falls das Gerät nicht angeboten werden kann, kann dies angekreuzt werden.

		admin	Administrati	an 🏨 Inbor	(3) Stam	daten					
1) 🕟			0.5						Hite
Me W H H H H H H H H H H H H H H H H H H	ID Te7de15 Te5dad3	en 2 27400 4 Maxx02377 N MSXX02377	Parae M803X00337R M593X00377R	Verbereitung der / Fander-Deta Zählpsstödnahl Zahlerrichtung/ Kommelikatione konn nicht a M Komm	soldsüdennahme S S S S S S S S S S S S S	/Medicihet 999000100068 5 0000 22445 2245 2000 000 000 000				Pio	
									-		
				V							

Geräteübernahmeangebot (aus Sicht der MSBN)

Der MSBN entscheidet, ob er das Angebot annimmt oder den kompletten Beginn Messstellenbetrieb Prozess abbricht.

	admin	Administratio	n V Inhaa 🕄 Stammdaten			
1						Hife
					_	
Ma	ing testrology 2					
-	ine Asignvent a					
	ID System	Partner	Geräteübernahme bestätigen		Prio	Aktion
Ξ	a240bcdE MSB-XX-01-STR	MSB-XX-01-STR	DE700818333829 181020111250343 NI10003	0 Entscheidung über Übernahme der Geräte Es muss entschieden werden, welche Geräte gekauft bzw. gemietet werden oder ob die Geräte gewechse twerden	ne di	E
Ŧ	2d885dcE MSB-XX-01-STR	MSB-XX-01-STR	DET Gerätetransfer annehmen		lla	E
			Zählpunktdetails	* ·		
			Zähleinrichtung/ Angabe des Zählertyps	*		
			Technische Steuereinrichtung	*		
			kann nicht angeboten werden 209			
			nicht existent			
			Arbkelnummer	9990001000873		
			Baujahr	2000		
			Eichgültigkeit (nur Jahr)	2000		
			Herstelleroummer	1234		
			0	40000		
			Geracenummer	43322		
			Mengenangabe in Stück	1		
			Preis/ Stück(in €)	333		
			Positionsnettobetrag (in €)	333.00		
			Referenz auf einen unröffentlichten Dreinkatelog			
			Televenz aut erren verditernichen Preiskausog			
			Technische Steuereinrichtung	Rundsteuerempflänger		
			00			

Bestellung (aus Sicht der MSBA)

Beim MSBA wird die Bestellung angezeigt. Klicken Sie auf "Ok" um den Geräteübernahme Prozess zu beenden.

Bitte beachten Sie dass wenn ein Gerätewechsel auch stattfindet, geht der Beginn Messstellenbetrieb Hauptprozess nur dann weiter, wenn der Gerätewechsel auch fertig ist.

		admin wim	Administratic	an 🌋 Inbo	α 🚯 Stammdat	01						
1												Hitte
	Network and the second se	n 2 Seaton MSSXXX0137R MSBXX0137R	Patter MSEXX01370 MSEXX01370	C Polgence Zabyskie Jac Zabyskie Zab Stre Stre An Summent Zabbereth Techeses	Gede wurden gestuch tah for 20 byunkt wurde angefrie gunkt 2006 333332MUST000000 Alse n hyunkt wurde angefrie Nordals hyn Ekstonenter Nordals hyn Nordals hyn Nordal hyn Nordals hyn Nordal hyn Nordals hyn Nordal hyn Norda	800000009 000000009 e Post 46.com	n henunner	îngo			Abo	

Prozess Ende Messstellenbetrieb

Summary: Prozess Ende Messstellenbetrieb

Ende Messstellenbetrieb



Abmeldung/Prüfung

Sie erhalten eine Aufgabe in Ihrer Inbox zum Prozess "Ende Messstellenbetrieb". Starten Sie die 1. Aufgabe "Zählpunkt akzeptieren/ ablehnen", indem Sie auf das Icon in der Spalte "Aktion" klicken.



In diesem Formular wird der Zählpunkt der Messstelle angezeigt, andem der Messstellenbetrieb eingestellt werden soll . Prüfen Sie den Zählpunkt und setzen Sie den Prozess fort, falls keine Einwände bestehen.

fungen		
Marktkomunikati	n	
Zählpunkt		
DE700813333	2MUST00000000000009	
9		• 8

Andererseits können Sie nach Auswahl eines Ablehnungsgrundes den Prozess abbrechen. Abgelehnt werden kann mit folgenden Begründungen:

Grund
Zählpunktbezeichnung fehlt
Zählpunktbezeichnung unbekannt
Mindestumfang im Initialprozess nicht eingehalten
Mindestumfang im Initialprozess eingehalten, im IT-System nicht gefunden
Mindestumfang im Initialprozess eingehalten, im IT-System nicht eindeutig

Ist ein Ablehnungsgrund ausgewählt, so wird der rechtsstehende Button aktiviert und der Prozess kann abgebrochen werden. Gleichzeitig wird der linksstehende Button deaktiviert. Falls Sie den Prozess dennoch fortsetzen wollen, wählen Sie in dem Menü die Leerzeile und machen somit das Aktivieren/Deaktivieren rückgängig.

Wenn die PartnerILN nicht mit der gespeicherten ILN am Zählpunkt übereinstimmt, muss die Zeitscheibe überprüft werden. Dies geschieht in dem folgenden Formular.

Wenn keine Unstimmigkeiten bestehen, wird das Formular nicht angezeigt!

Prüfen Sie bitte die Die PartnerILN stim Falls keine Berecht	Situation am Zählpunkt! mt nicht mit der gespeicherten ILN am Zählpunkt übere rigung besteht, kann der Prozess im nächsten	int
Formaular abgebro	chen werden.	
ählpunkt		
Zählnunkt	DE70081333332MUST0000000000000000	
Partner (MDI):	MSR-NB-01-STR	
a or		
Stuation am Zähleu	nte/	
au ann 2ampu	1004	
U	eferant (LF) * Lieferant 4 LF-04-STR-XXX	
Netzbe	treiber (NB) * Netzbetreiber NB-01-STR-XXX	
Messdiensti	sister (MDL) ·	•
Messstellenbetr	eiber (MSB) * MSB 1 MSB-NB-01-STR	

Sofern Sie den Zählpunkt akzeptiert haben, erhalten sie eine weitere Aufgabe in Ihrer Inbox mit dem Namen "Prüfung Ende MSB".

Wenn Sie das Formular öffnen, erhalten Sie die Abmeldedetails, welche den Zählpunkt, den Abmeldeumfang und den Abmeldetermin umfassen.

Die Bestätigung und Ablehnung wird durch die Auswahl im Drop-Down-Menü und anschließendem klicken des untenstehenden Buttons erreicht.

Zählpunkt	DE70081333332MUST0000000000000000	0
Abmeldeumfang	Messstellenbetrieb/Messdienstleistung	-
Abmeldetermin	01.11.2011	

Haben Sie der Beendigung des Messstellenbetriebs zugestimmt, erhält Ihre Inbox neben der Mitteilung darüber, die nächste Aufgabe namens "Weiterverpflichtung". In dem nun zu bearbeitenden Formular kann der Messstellenbetrieb zurückübernommen werden, oder alternativ den MSBA weiterverpflichten.

Zählpunkt	DE70	081333332MU5	10000000000	0000009	
Abmeideumfang	Mess	stellenbetrieb/M	essdienstleist	ung	
Abmeldetermin	01.11	1.2011			
Opti	on Ri	ückübernahme d	es Messstelle	nbetriebs	

Ist die Rückübernahme des Messstellenbetriebs beschlossen, wird in der Aufgabe "Eingabe Gerätedaten" der Gerätewechsel bzw. die Geräteübernahme vorbereitet. Dazu müssen die Gerätedaten eingegeben werden. Wählen Sie dazu bitte zuerst, ob es sich um die Sparte Strom oder Gas handelt, die von Ihnen angeforderten Eingaben sind von der Sparte abhängig. Um die Tabelleneinträge anzulegen oder zu bearbeiten verwenden Sie bitte die darunter angeordneten Icons.

Sparte Strom Gas Geplante Turnusablesung für SLP/TLP • • • Turnusintervall SLP/TLP • • • Spannungsebene der Entnahme • • • Spannungsebene der Entnahme • • • Zähleinrichtung • • • Zähleinrichtung • • • Befestigungsatt • • Musleseverlahren • • • Wandler/Mengenumwerter mit Wandlerfaktor/Maßelnheit • • Kommunikationseinrichtung • • ØBIS Nummat Verseeschnung stif Gem Gezät Zeordnung ØBIS Nummat Verseeschnung stif Gem Gezät Zeordnung Image: Strom Image: Strom • ØBIS Nummat Verseeschnung stif Gem Gezät Zeordnung Image: Strom Image: Strom •		a second	
Geplante Turnusablesung für SLP/TLP • Turnusintervall SLP/TLP • Spannungsebene der Entnahme • Messung findet statt in [Spannungsebene] • Zähleinrichtung • Zähleinrichtung • Energierichtung • Befestigungsart Ausleseverfahren • Wandler/Mengenumwerter mit Wandlerfaktor/Maßeinheit Kommunikationseinrichtung Technische Steuereinrichtung Messwerterfassung •		Sparte Stron	n 🔘 Gas
Turnusintervall SLP/TLP • Spannungsebene der Entnahme • Messung findet statt in (Spannungsebene) • Zähleinrichtung • Tarifenzahl • Energierichtung • Befestigungsart Ausleseverfahren • Wandler/Mengenumwerter mit Wandlerfaktor/Maßeinheit Kommunikationseinrichtung Technische Steuereinrichtung Wesswerterfassung • ØBS Nammar Kenseschnung sulf dem Berät Zuordmung OBS Nammar Kenseschnung sulf dem Berät Zuordmung		Geplante Turnusablesung für SLP/TLP *	
Spannungsebene der Entnahme * • Messung findet statt in [Spannungsebene] * • Zähleinrichtung * • Tarifanzahl * • Befestigungsart • Ausleseverfahren * • Wandler/Mengenumwerter mit Wandlerfaktor/Maßeinheit • Kommunikationseinrichtung • Technische Steuereinrichtung • Messwerterfassung * • ØBIS Nammer Kennesidenang süf Gum Geräl Zuordmang ØBIS Nammer Kennesidenang süf Gum Geräl Zuordmang		Turnusintervall SLP/TLP *	•
Messung findet statt in (Spannungseberle) * • Zähleinrichtung * • Tanfanzahl * • Energierichtung * • Befestigungsart • Ausleseverfahren * • Wandler/Mengenumwerter mit Wandlerfaktor/Maßeinheit • Kommunikationseinrichtung • Messwerterfassung * • ØBIS Nammar Messwerterfassung * ØBIS Nammar Messwerterfassung * Versesichnang auf dem Geräl Zuordmang Image: Statt in the statt in the statt in the statter sta		Spannungsebene der Entnahme 🜸	•
Zåhleinrichtung * Tanfanzahl * Energierichtung * Befestigungsant Ausieseverfahren * Vandler/Mengenumwerter mit Wandlerfaktor/Maßeinheit Kommunikationseinrichtung Technische Steuereinrichtung Technische Steuereinrichtung Verseskdreung ## Orm Geräl		Messung findet statt in [Spannungsebene] *	•
Tanfanzahl • Energierichtung • Befestigungsart Ausleseverfahren • Ausleseverfahren • Wandler/Mengenumwerter mit Wandlefraktor/Maßeinheit Kommunikationseinrichtung Technische Steuereinrichtung Messwerterfassung •		Zähleinrichtung *	•
Energierichtung * Befestigungsart Ausleseverfahren * Vandler/Mengenumwerter mit Wandlerfaktor/Maßeinheit Kommunikationseinrichtung Technische Steuereinnichtung Verseeldnung auf dem Gerät		Tarifanzahl 🜸	*
Befestigungsart Ausleseverfahren * Wandler/Mengenumwerter mit Wandlerfaktor/Maßeinheit Kommunikationseinrichtung Technische Steuereinnichtung Messwerterfassung *		Energierichtung *	•
Ausleseverfahren * Wandler/Mengenumwerter mit Wandlerfaktor/Maßeinheit Kommunikationseinrichtung Technische Steuereinrichtung Messwerterfassung *		Befestigungsart	
Wandler/Mengenumwerter mit Wandlerfaktor/Maßeinheit Kommunikationseinrichtung Technische Steuereinrichtung Messwerterfassung * OBIS Nummur Kenszeichnung auf dem Gerät Zuordnung		Ausleseverfahren *	*
Kommunikationseinrichtung • Technische Steuereinrichtung • Messwerterfassung * • OBIS Nummer Kenszeichnung auf dem Gerät Zbordmung Image: Steuereinrichtung • I	Wandler/Menge	numwerter mit Wandlerfaktor/Maßeinheit	•
Technische Steuereinrichtung • Messwerterfassung * • OBIS Nammer Kenszeichnung auf dem Gerät Zuordmung • • •		Kommunikationseinrichtung	*
OBIS Nammer Venceschnung auf dem Gerät Zuordmung		Technische Steuereinrichtung	•
OBIS Nummer Menscendmung auf dem Gerät Zuordmung Image: Contract of the second		Messwerterfassung *	•
+ 3			Zuordmane
+ 3 1	OBIS Nammur	Kenszeichnung auf dem Gerät	Castor Contraction
+ @ @	OBIS Nammer	Kenseichnung auf dem Gerät	
	OBIS Nammer	Kensektnung suf dem Gerät	
	OBIS Nammer	Kensekchnung auf dem Gerst	
	OBIS Nammar	Kensekchnung auf dom Geröt	

Nach Öffnen des Formulars der Aufgabe "Gerätewechsel/-übernahme" legen Sie in dem zweiten Block fest, wann und welche Geräte gewechselt oder übernommen werden. Gilt die Übernahme bzw. der Wechsel für alle Geräte, können Sie durch Auswahl der jeweiligen Option "alle Wechseln" bzw. "alle Übernehmen" den Vorgang beschleunigen. Möchten Sie den Wechsel/ die Übernahme für jedes Gerät einzeln bestimmen, können Sie durch klicken in die jeweilige Tabellenzeile und der Spalte "Aktion" eine Drop-Down-Liste aktivieren und zwischen den Optionen wählen. In dem Abschnitt "Wechsel/-Übernahmedatum" geben sie bitte das Datum und die Uhrzeit an. Der Abschnitt "Ansprechpartner" wird nur eingeblendet, wenn eine Geräteübernahme geplant ist.

Folgender Zählpunkt	wurde angegeben					
Zählpunkt			Zählernummer			
DE70081333332MUST0000000000000009			2144854			
Straße	Hausnum	mer PLZ	Stadt		Etage	1
erätewechset/-überna	hme					
Gerát	alle übernehmen	Ιπίο		Aktion		
Festnetz-KomEinricht, TA PST		PST		Wechseln		
Rundsteuerempfänger		RSU		Übemehmen		
echsekfatum Datum zum Austausci	h des Zählers beim H	unden	Ansprechpartne	er partner * N	füller	
* 31.10.2011 () 00:00:00			Konta	akt-Typ * T	elefon	
			Kontakt-	Details # 0	221/ 546 734 88	

Jetzt wird Geräteübernahme/Gerätewechsel wie in Beginn Messstellenbetrieb beschrieben gestartet.

Wenn der Prozess erfolgreich abgeschlossen wird, dann wird in den WiM Services die Rolle des Grundzuständigen angenommen, welcher in den Stammdaten unter Marktpartnern den Netzbetreibern zugeordnet ist (Sprich eine VNB Referenzeintrag zu dem Netzbetreiber haben). Sollten informationen über die Zählpunktsituation fehlen wird stets vom Grundzuständigen ausgegangen.

Prozess Begin Messung

Summary: Prozess Begin Messung

Beginn Messung

Prozess Ende Messung

Summary: Prozess Ende Messung

Ende Messung



Überprüfung der Situation am Zählpunkt

Wenn eine Abmeldung eingeht überprüfen Sie, ob für diesen Zählpunkt der Marktpartner als Messdienstleister angegeben ist und ob auch der richtige Messstellenbetreiber gepflegt ist.

- 0			11 (s)		
Service					
Antong	Ender	Typ	IIN Code	metaringPoint_ox8d_	
05.10.2011 08:06	01.01.9998 24:00	Messstellenbetrieb	4041406000105	DE0005538302244444100003981900001	-
05.10.2011 08:06	01.01.9996 24:00	Netzbetrieb	9900553000005	DE0005536302244444100003961900001	
05.10.2011 08:06	01.01.9998 24:00	Lieferant	4041408000007	DE00055383022AAAAA100002738500001	
05.10.2011 08:06	01.01.9998 24:00	Messstellenbetrieb	4041408000105	DE0005538302244444500002738500001	
05.10.2011 08:06	01.01.9996 24:00	Messdenitivetung	4041406001004	DE00055383022AAAA100002738500001	
	01.01.9998.24:00	Netzbetrieb	9900553000005	DE0005538302244444100002738500001	100

Wenn die Werte nicht gepflegt sind durch die Initialbeladung der WiM Lösung UND für den Netzbetreiber ein Default MSB und MDL gepflegt wurde (was der Fall sein sollte) werden Info Nachrichten an den MSB gesendet, die falsch sind, wenn der Default MSB NICHT der MSB für diesen Zählpunkt ist.

Anmerkung: Es ist kurzfristig geplant eine Konsistenzprüfung am Anfang des Prozesse vorzunehmen. Das heißt, wenn ein MDL abmeldet und im WiM Backend (für den Abmeldezeitpunkt) ein anderer MDL ermittelt wird (z.B. der Default MDL weil die Initialbeladung unvollständig war), dann wird die Situation am ZP angezeigt und Änderungen können vorgenommen werden.

Abmeldung/Prüfung

Zunächst prüfen Sie die eingegangene Nachricht. Hierzu findet eine zweistufige Prüfung statt. Die erste Prüfung bezieht sich auf den Umfang der Nachricht hinsichtlich des Zählpunktes. Dieser muss für den Prozess "Ende Messung" immer angegeben werden. Sollte das Feld Zählpunkt an dieser Stelle leer sein, wählen Sie den Ablehnungsgrund "Zählpunkt fehlt" aus und klicken Sie auf den Button "Ablehnen". Ist Ihnen der angezeigte Zählpunkt hingegen unbekannt, wählen Sie den Ablehnungsgrund "Zählpunkt unbekannt" und klicken Sie den Button "Ablehnen". Wenn der Zählpunkt identifiziert werden kann, klicken Sie auf den Button "Identifiziert". Im nächsten Formular finden weitere Prüfungen statt.

Prüfungen		
Marktkomunikati	ion	
Zählpunkt		
DE000332341	320000000010000140531	

Nach der Identifikation des Zählpunkt erhalten Sie in der Inbox eine neue Aufgabe!



Über diese gelangen Sie zum nächsten Formular.

Neben Zählpunkt werden in diesem Formular noch Abmeldeumfang und Abmeldetermin angezeigt. Prüfen Sie bitte, ob die Informationen zum Prozess "Ende Messung" passen. Sie haben hier folgende Möglichkeiten die Anfrage zu bestätigen oder abzulehnen.

Grund	Beschreibung
Zustimmung ohne Korrekturen	Sie stimmen der Abmeldung ohne Än- derungen zu!
Zustimmung mit Terminänderung	Sie bestimmen einen neuen Abmelde- termin und bestätigen die Anfrage.
Ablehnung Termin fehlt	Es fehlt der Abmeldetermin. Sie lehnen die Anfrage ab.
Ablehnung Transaktionsgrund un- plausibel	Der Abmeldeumfang ist nicht korrekt. Sie lehnen die Anfrage ab.

Nachdem Sie einen Grund ausgewählt haben, klicken Sie auf den Button "Senden".

fung Ende der Messu	ing
Abmeldedetails	
Zählpunkt	DE12345
Abmeldeumfang	Z02
Abmeldetermin	25.08.2011
Bestätigung/ Ableh	Ablehnung Transaktionsgrund unplausit

Wenn Sie den Grund "Zustimmung mit Terminänderung" auswählen, kommt ein weiteres Feld hinzu. Hier geben Sie bitte den neuen Abmeldetermin an.

Prüfung Ende der Messı	ing	\boxtimes
Abmeldedetails		
Zählpunkt	DE12345	
Abmeldeumfang	Z02	
Abmeldetermin	25.08.2011	
Bestätigung/ Ableł	nnung Zustimmung mit Terminänderung 🔻	
Neuer Abmeldet	ermin 25.08.2011	
V		

Lehnen Sie die Anfrage ab, so ist der Prozess beendet. Der anfragende MDL erhält die Ablehnung. Diese wird automatisch im Hintergrund erstellt und versendet.

Sofern Sie die Anfrage bestätigt haben, wird jetzt die Zuordnung der Rollen am Zählpunkt geändert. Der MDL des Netzbetreibers wird der Messstelle zugeordnet, der alte MDL wird abgegrenzt.

Diese Informationen werden an verschiedene Marktpartner versendet. Sollten nicht alle Marktpartner ILNs bekannt sein, erhalten Sie ein weiteres Formular zur Pflege der fehlenden Kommunikationsdaten. Tragen Sie hier bitte die zu benachrichtigenden Marktpartner ein.

In diesem Formular werden die Rollen angezeigt, zu denen nicht automatisch eine Codenummer ermittelt werden konnte. Sie haben die Möglichkeit, aus einer Liste von eingespielten Marktpartner auszuwählen, oder die MPID direkt in das Eingabefeld einzugeben.
ehlende Kommunikationsdaten	(
Information	
Im Prozess sind benötigte Daten nicht verfügbar, bitte Kommunikationsdaten ein	e geben Sie die fehlenden 🕕
Kommunikationsdaten	
Lieferant (LF) *	•
Messstellenbetreiber (MSBA) *	•
•	
V	

Wenn Sie diese Maske bestätigen, wird die Zuordnung für den Zählpunkt ausgeführt und alle Marktpartner am Zählpunkt erhalten eine Benachrichtigung. Diese wird im Hintergrund erzeugt und versendet.

Die Bearbeitung des Prozesses "Ende Messung" ist damit beendet!

Prozess Kündigung Messstellenbetrieb

Summary: Prozess Kündigung Messstellenbetrieb

Kündigung Messstellenbetrieb



Kündigung/Prüfung

Der MSBA prüft die Kündigung und bestätigt sie oder lehnt ab. Außerdem muss der Name des Kunden angegeben werden.

					_	-	-	-			Reservente	
1	Main	u kdy U 279	MB-01-578-	 WIENDOLSTR	007	0041110124	12 (00 20 1	NUO400	Police S. Kinde	Australia Formalia far pla Politicag der P	Colory, It Am	4
				 Zitepont Indgorgeunteig Greigengesteum	106.7 Marin 27.5	00811333339 00811333339 00811333339 012051	MUSTODOO	diadorg	»	0		
				Name/Ferras/Vern Destiling.org/ Atoms	and a	Mater Zattimmury	g (Krist Karles) (Har	9	•		

Prozess Kündung Messung

Summary: Prozess Kündung Messung

Kündigung Messung



Kündigung/Prüfung

Der NB prüft die Kündigung und verschickt die Bestätigung/Ablehnung.

Me	ine Aut	tation 1	
T	900	Nondigungsumlang 25:08.2011 Panget Pa	
		Senden	

Der MDL erhält eine Infomeldung über die erfolgreiche Kündigung

	_		admin	Atresia	natur 🖄 in		143	Stanendalses	Winnegeker
1		0							Support with one of the
	Mai		and a large						
1111			Selec	Netw	20 Aurora	Unun	(Proven)	No.	Noted In N
1	¥.	040	MERCOL	68-05-578-008	DETODE LITTLES	16.00.201	NUXHER	Hitsing	Hen Händigung wurdte bestängt sübstam 20.0 🔬 🧃

Prozess Abrechnung Messwesen

Summary: Prozess Abrechnung Messwesen

Abrechnung von Dienstleistungen im Messwesen



Vorbereitung

Damit der Abrechnungs-Prozess richtig funktioniert, muss die eigene UST-ID als fastlane-global-property gespeichert werden. Dazu muss der Eigenschaft UST_ID die eigene UST-ID als Wert zugewiesen werden.

admin LokalTest	ozesse EEG Vergütung 🔇 Stammdaten 🖏 Wim
× C 🔊	Hito LogOut
Global Properties	Wast
SAD FURA DDEFLY	7
WIM ALWAYS VERIEY	
B3P LOAD DEPLOYMENTS FROM DIR	E:\20 Server\wim-format-adjustment\tomcat-b2bbp\webapps\b2bbp-engine\folderDeployment
DISABLE_ULN_INPUT_TYPE_CHECK	true

Die UST-ID kann auch ILN-abhängig gespeichert werden. Dazu muss die global property UST_ID_entprechendeILN gesetzt werden.

•	admin		Device Management	EEG Prozest	se EE	EG Vergūtung	Stammda	ten 🚯 W	, Fastlan	e Bao	kend:
\times	C 🔊									<u>Hilfe</u>	LogOut
Globa Eige SAP_T WIM_ B3P_T DISAB UST_T	al Properties inschaft UUBA_PREFIX LAUAYS_VERIFY .OAD_DEPLOYMENTS_FROM_DII LE_ILN_INPUT_TYPE_CHECK D			We гг гг	rt e 20_Server/wim-fori e 1234567890	mat-adjustment\tomca	ıt-b2bbp∖webapps\b2	2bbp-engine Vold	lerDeployment		
Eige	Wort DE1234567890	111									

Invoice-Prozess starten

Der Invoice-Prozess wird über den Bilaterale-Klärung-Button eines Geräteübernahme-Prozesses gestarted.

	a	dmin 🛃 Inbox	Lo	kalTes Administr	t ation Dev	ice Managen	nent	EEG Proze	9550	E	G Vergütu	ing		Stammdaten		Wim				Fast	lane Ba	ckend
Ĩ	0=																				Hilfe	LogOut
St	raße/Hausnr zessübersic	:ht (1)		PLZ/Or				Erstelldatun	n von			00:00:00	Bis		1 00:	00:00	Alle 🗹	9	Đ			
17c0 ID	Gruppe EDI	Pr	ozess Name eräteübernahm	e	Teilprozess CO <mark>1100040</mark>	Eigene ILN MSB (99-M	sB-1111	Partner ILM	4 89-MSB-N	Erstellda 06.11.20	tum 14 17:25	Status FINISHED		Beschreibung	r ng gest	Zählpuni DE70081	d 333332M	letzte AL 01.12	Anderung	globaler Status FINISHED	name	
	0	-		n						8	Sie hat wählen	en die bilat sie eine Ak	erale Kläru tion aus de	ng eines Prozes: n angegebenen	ses ausg Klärungs	ewählt. Bi smöglichk	X eiten					
Fa	chliche Beleg	real High	NO Co	. ~				φ.)	Toilorei	<u>u</u>	Aktion	* Stamm Gerätei	datenände ibernahme	rung starten • mit Status "Bil n und Hauntore	laterale				Panahasi	hung		
ES	tent			b	earbeiter				Tenproz	2855		INVOIC	für verkauf	te Geräte vorbe	reiten				beschrei	bung		
												0			3							
G	•																					

Danach müssen die Rechnungsdaten eingegeben werden.

	ID	System	Partner	Zählpunkt	Datum	Prozess	Name		Kurztext	Prio	Aktion
Π	0	MSB (99-MSB-11	MSB-NEU (99-MS	DE70081333332	01.12.2014 17:12:53	NLI110010	Rechnungsdaten ei	ngeben		lib	
				Rechnu	ingsdaten eingeben				×		
				Sen	ler (ILN 99-MSR-11111	1)		Empfäns	Ser (II N 99-MSB-NEIL-11)		
								Empreng			
				C14	Name * BspNan	ne MSB	201	Sheef o	Name * BspName MSB-NEU		
				30	PLZ/Stadt # 23456	Bsp-MSB-H	ausen	p	PLZ/Stadt + 12345 Bsp-MSB-NEU-Hausen		
					Land/UST-ID * DE UST-ID-MSB			Lan	Id/UST-ID * DE UST-ID-MSB-NEU		
					Land/UST-ID * DE UST-ID-MSB						
				Rec	hnungsnummer	Sie keine Rechnu	ngsnummer angebe	n, wird eine Rec	chnungsnummer generiert.		
				Ŭ							

Anschließend muss die Rechnung vor dem versand als INVOIC überprüft werden.

Meir	e Auf	gaben: 1													
	ID	System	Partner	Zählpunkt	Datum	Prozess	Name		Kurztext					Prio	Aktion
Ξ	0	MSB (99-MSB-11	MSB-NEU (99-MS	DE70081333332	01.12.2014 17:16:0	2 NLI110010	eigene Rechnung in	ern prüfen						di	
				Eigene Rechnung	vor Versand überprü	fen							×		
			- E										0		
				Sender-/Empfän	geradresse								^		
				Sender				Empfä	nger						
										(
				Na	BspName MS	В			Name	BspName MSB	3-NEU				
				Straße/Haus	Nr. BspStraße-M	B	321	Straß	e/Haus Nr.	BspStrasse-MS	SB-NEU	123			
				PLZ/S	tadt 23456	Bsp-MSB-Hausen	1		PLZ/Stadt	12345	Bsp-MSB-NEU-Hau	sen			
				Land/US	T-ID DE	UST-ID-MSB		L	nd/UST-ID	DE	UST-ID-MSB-NEU				
													- 11		
				Zählpunktdetails									~		
				Rechnungsdetail	5								~		

Danach wird die INVOIC versendet.

Rechnung (Invoic) verarbeiten

Nachdem die Invoic-Nachricht eingegangen ist, wird ein neuer Abrechnungs-Prozess gestartet.

	ID	System	Partner	Zählpunkt	Datum	Prozess	Name	Kurztext		Prio	Aktion
\blacksquare	0	MSB-NEU (99-MS	MSB (99-MSB-11	DE70081333332	01.12.2014 17:18:28	NLI110020	akzeptiere Rechnung			aíl	
				Rechnung übe	erprüfen				×		
									0		
				Sondor /Emr	fönderadresse						
				Zählpunktde	tails				· ·		
				Rechnungsde	tails				^		
				Rechnun	espositionen						
				Nr.	3060000000	Artikel		Abgerechnete Menge	Positionsbetrag Netto (€)		
				99900010	00657	Wandler/Mer	ngenumwerter	1.0	8.00		
				Rechnur	gsbetrag Brutto in €:	9.52					
					Fälligkeitsdatum:	01.12.2014	ini,				
					Ausführungsdatum:	06.11.2014	100				
				Antwort					~		

Die Rechnung kann nur als ganzes abgelehnt oder akzeptiert werden. Wird die Rechnung abgelehnt muss auch ein Ansprechpartner für Rückfragen angegeben werden. Damit die Buchhaltung die Rechnung überprüfen kann, ist es möglich die Rechnung als PDF zu speichern (Speichern-Symbol).

Bevor das Formular abgeschlossen werden kann, muss die Zahlungsreferenz und das Zahlungsdatum angegeben werden.

Nachdem das Formular bestätigt wurde, wird das Ergebnis als eine positive oder negative Remadv-Nachricht an den Absender verschickt.

Für die interne Buchhaltung wird aus den akzeptierten Rechnungspositionen eine Rechnung als PDF erstellt.

	aíl		LI110 speichere Rechnung	01.12.2014 NLI1	DE70081333332	MSB (99-MSB-11	MSB-NEU (99-MS	0	I
		×	aund choichem	Rechnun					
		^	lung speichen	Rectinui					
			urde ein PDF der Rechung erstellt.	Es wur					
			e speichern sie die Rechnung	Bitte sp					
			•	_					

Mit dem Diskettensymbol wird das PDF in einem neuen Tab geöffnet und kann damit gespeichert werden. Mit dem Haken in dem oben gezeigten Dialog wird der Prozess beendet und der Prozess-Eintrag wird aus der Prozess-Übersicht entfernt.



Es ist auch möglich die Rechnungs-PDF nochmals anzuzeigen. Dazu muss in der Prozessübersicht der entsprechende Prozess markiert und mit Hilfe des Disketten-Symbols das PDF angezeigt werden.

	ad	min Loka	ITest ministration	Device Manager	ment EEC	G Prozesse	EEG Vergütung		Stammdaten	🔇 Wim	Fastlar	ne Bac	kend
Ĩ	0=	»=										Hilfe	LogOut
Str	raße/Hausnr		PLZ/Ort		Erste	Ildatum von	00:00	:00 Bis	T	00:00:00 Alle			
Pro	zessübersich	t (1)											
321													
ID	Gruppe	Prozess Name	Teilprozess	Eigene ILN	Partner ILN	Erstelldatum	Status	Beschreibung	Zählpunkt	letzte Anderung	globaler Status	name	
0	EDI	Invoice	COM110020	MSB-NEU (99-M	MSB (99-MSB-1	01.12.2014 17:18	FINISHED	NLI110020 bee	DE700813333:	01.12.2014 17:31	FINISHED		
	θ	1 18 <u>6</u> Q	R 🔊	a	a) / 6							

Zahlungsavis/Ablehnung Rechung (Remadv) verarbeiten

Nachdem eine Remadv empfangen wurde, wird angezeigt welche Rechnungen mit der Remadv akzeptiert bzw. abgelehnt wurden.

System	Partner Zā	ählpunkt	Datum	Prozess	Name		Kurztext	Prio	Aktion
MSB (99-MSB-11	MSB-NEU (99-MS		01.12.2014	NLI1100	Rechnungsbestätigun	g/-ablehnung bearbeiten		lib	
	Rechnungen wurde	en akzeptiert							×
									0
	State	us Zahlung	eavie						
	Zahlungsreferer	nz Zahlung	112233						
	Zahlungsdatu	m 24.12.20	D14		.				
	Fälliger Betra	ag 9,52							
	Zahlungsbetra	ag 9,52							
	Rechnungen								
	Nummer	Dat	tum		Rechnungsbetrag	Bezahlter Betrag	Abweichungsgrund	Invoice-Prozess	-Id
	R141745056242	26 01.	12.2014		9,52	9,52		e72cfd10-7974	-11e4-ab70
	Details zur ausg	gewählten Rec	chnung						
	Rechnungsnum	11mer R1417	9014		imi	Auweichungsgrund			
	Rechnungsba	strag 9.52	2014		100%	Zusatzintormationen			
	Zahlungsbe	strag 9.52				Invoice-Prozess	e72cfd10-7974-11e4-ab7	0-2477037c0e21	_

Anhand der Invoice-Prozess-Id kann man erkennen, ob der entsprechende Invoic-Prozess gefunden wurde. Mit dem bestätigen des Formulars werden die Inoice-Prozesse abgeschlossen. Es findet keine weitere automatische Edi-Kommunikation mit den Marktpartner statt.

Prozess Anforderung Messwerte

Summary: Prozess Anforderung Messwerte

Anforderung Messwerte



Anforderung Messwerte aus Netzbetreiber Sicht

Über den Reiter Startformulare kann der Netzbetreiber Messwerte anfordern.

Prozess Anforde	rung Messwerte	-
Prozess Initilerung		
Kommentar 🙍	AnforderungMesswerte13-10-2011	
Sender .	NB-01-STR-XXX	
Empfänger ·	MDL-XX-01-STR	
Service .	Zählerstand	
Zählpunkt 💡	DE1234567890123456789	
OBIS Nummer +	1-1:1.8.0	•
von	13.10.2011	
bis	14.10.2011	

Unter Kommentar kann ein Text eingegeben werden, der das Wiederfinden des Prozesses erleichtert. Dieser Text wird in Spalte 1 der Prozessübersicht angezeigt (Gruppe)

Außerdem wird die Sender und PartnerILN, die Art der Daten (Zählerstände/ Lastgänge), der Zählpunkt, die Obisnummer, sowie das anzufragende Datum benötigt.

Falls der MDL ablehnt, erscheint folgender Inboxeintrag:

M	ine Aufga	iben: 1								
	19	System	Partier	Zunipunkt	Deterr	e) Press	NAME OF TAXABLE	Karptost	Prio	Austra
H	89faac	NB-01-STR-XXX	MDLXX-01-STR	DE123456789012	13.10.2011 10	00 NU03	040 Anforderung Messworte wurde	Anforderung Messwerte wurde abgelehnt. Grund: Z15	đ	0

Andernfalls schickt der MDL die Messwerte. Diese Nachricht wird nicht mehr als WIM Nachricht erkannt und läuft auf normalem Weg ins SAP System und muss aufbereitet und an den LF weitergeleitet werden.

Anforderung Messwerte/Prüfung aus MDL Sicht

Der MSB prüft, ob der NB berechtigt ist.

1		(9	•	1.4	Adminis	dratico 🛓 I	80	M	(j) Re	andatan Sebuah		a 1	Hite
	Ne	ine As	taten:											
		ø	C.		Sec.		in the second	Detion	Sil	100	and the second	007200		122
		286	MSB-MB	-01.STW	NB-01-STR	XXX.	DE70061333332W	11:00.2	NLKOP	PUMPE	Der MCL lehnt die Artist Keine Reservicie est	derung z zur Zierisc	4	-
				Solat	lesetermin	27.0	12011			-	Usaharga Solid	end to be		
				An	Ingegrund	Zelta	henablesung	-		-				
				he	Anfrage nach		oratànde							
				1	Zikipunkt	DE70081333332MUST00000		0000000	00000	009				
				Gerð	tecumner									
				0	lakhrungug	und								

Zum Zeitpunkt der Ablesung gibt der MSB die Abgelesenen Zählerstände ein.

Falls Lastgänge angefragt wurden, muss zu jedem Zählerstand auch das von und bis Datum im Format 01.01.2011 15:15 angegeben werden. Alternativ können Lastgänge auch per csv hochgeladen werden.

		admin (3) wie	Com	net noton 🛛 🛓 Him	S Strends	rtan)		
1	•						Insertoningen	1500
	Mai	re Autgeben; 1						
Î		10 Burlum	Name is a column				E I	1
		280 [°] MIBNBOSISTR	Solatseatanne Antrage sach	27.01.2011 Zählenstände		n arrest, kine with Gard das Droat	ing der Masserb 🧧	
l			Branner	-	Quantit	and to		
l			001004133333324	AURICE 3-1-8-1.1	120	313		
l					_			
1	-						-	-
			Hinaufügen	Léschen CSV	laden.			
			-					
			Androrg	eevi		1.	E .	
			0					

Prozess Geschäftsdatenanfrage

Summary: Prozess Geschäftsdatenanfrage

Geschäftsdatenanfrage



Prüfung

Der MSB prüft die Anfrage

		admin G ===	🔥 Adventioner 🛛 🗶 Max 🛛 🕥 Standarder	())	17.1	191	
•	6	1 (2)		-	altraitie	- 1	ź
	Noise P	Wpters 5	Arithmy Swedulfactories/Page				
	1 23	MINE AR (1) (1)	Zereent [127:0013333206.00000000000000000000000000000000	-	-Gentile	4 1	
ŀ			10 - 1				
ŀ	þ						
Ŀ	1		Descengung: Americang Zustanniung alsos Ramabianan (+)				
L	-	-	[Becken]	+		_	

Er identifiziert den Zählpunkt

	admin		1444] (Q)	Garwidatan	10		VINTER
0	1 (5)						Jameteritene
	Guga tan Kastalanga	•					o
	MakSomuchation						
F 10	Forgender Zählgsariet wurde	engigeben					0
	Zatquist		Zatauruan	eter .			-
	DE 70083 33333244/87000	00000000000000000	1				
	thate	Haushultonal	PLZ Staff		Ehigt		
	Zahrpunet Orach						_
	Es wurde kein Zählpunnt al	entities, title proce	ee eren reven zafspun	stan.			
	Distant .	(Distances)	Ser.		907	14	21424
	2		-				1000
	067009333333394/6700	12345677	Teatutr	1	50823	8.591	
	Second and a second second	1000000000		and the plan	and Second second	1. Contraction	

Und gibt die angefragten Gerätedaten ein.

a	dmin S we 🔏	Adventionen 🛓 i	en (5)	Buredates	SVR	Trans Allong
	(16)				1	constraintant itty
	Zerarishin matterner h	r man Zonak				0
Maine Autgale	GerMesleverWester					
		201220-00	-			
		Geplantis Turrusubline	ang Har SUP/TUP + 1	ш		
		Turnae Turnae	tarvat SUP; TUP + m	onorish .	1.5	
		language and	a das Entrationes a las	official and the second		
		Meaning finiset start in (5p	enungesterie) = 52	exemplancing		
			ZM Antiger + (as	olige: Heishafachh	er (Deshalaran) +	
			1	321	+	
			Tantarpani + D	dardi .		
	1.000		Dependent + D	nieMungszähler		
		Romania and Anna Anna Anna Anna Anna Anna Anna	toreservatured [
		Technische B	menning [
		Mer	macharlanang + h	vouaintiare 281ks	•	
	-		1			
	11180	η	214	1	2	
	1.00					
	TO					

Der MDL bekommt die Daten zur Anzeige

ad	min min	Administration 3	£ 100	S Ravendarius	Yanta	Innken
	(1)				-	intrational Inf
10		e dan Simon				0
Mone Autgale - 1	Certification					
H 107 4		Geplerite Turnus	other and the SUP/TUP	* 1111		4 5
		Tu	mainteneil 50/10 ⁴	* monatish		
		Druth	where doi Entrainee			
		Spanning	otherne der Entrannen	Nederspermang	*	
_		Mennung focket stufft	in (Spannungkeitenve)	Nederspenning		
			Zaheenyo	*		
			Technologie	(EDL21		
			Eventerettung	· Contractor	1.1	
	Wandley, Marry	private ret Ware	Perforter Maderman	(1.1	
		Koren	on a transmission		-	
		Technia	the Seventhisting	1	•	
			Messwetterhamung	· Remaniesbare Zahiar	•	
	p	-	Contraction of the			
	11180	11	259	0	0	
	+ 0					

Prozess Messstellenänderung

Summary: Prozess Messstellenänderung

Messstellenänderung



Beauftragung

Der NB gibt die Gerätedaten zum Zählpunkt ein und verschickt die Beauftragung.

		+ 0 =									
		11110	13		28			1			
				Mees	verterteisung o	· manati a	ngelesene Zähler				
			Tache	ache Stor	eserching				•		
	1000	Wander/Mer	rgenumwerter inst Wa	- derbits	/Mafletimet	-					
				0	eperator	Contrary	putatrias		(+)	11	1
					Tertienter a	Dentiste			•		
	100				ZMMettyp	+ analogies W	echiete/org/208				
	₩ 1451		Meaning firsted ato	et in (Spec	rungadore()	+ Hichatape	mung.		•	114	P
			Spectar	peters (ter Letralera	Hidschaftigen	ining :			1	127
	More Auto	1 C	Dis	chatarne 1	for Entraining	- HARRING	-		1-1		
			Geptante Turri	Address	giter SUP/TUP	1111			10		
1		Gerählsbertifflagen							_		.tate
			To day Deally	2		11.84	11-1-1			0	
					1	100,000 0	Tance - Million and	a El sensk	Canada	_	_
1	me sie	Catality + 2 # 2 1	A http://ocalhost90	0.4 D	2.0 8060	2.6 9000	BIF IN MAR	a Callebrater	- GRI WARRO	61 C	

Prüfung

Der MSB bestätigt oder lehnt die Anforderung ab und gibt die eigenen Kontaktdaten an.

adm (Q)	in Win 】【表 Adminis	eine][🗶 inne][] Bauendation]		5 ap sen
(A) (1	8		3m	accellent A
New Yorkson 1				
The second			0	200
Ber MIDXLO	Ziriputit	DE 7008133333,246,6700000000000000	Project in the second second	ninterung 🛃 🗉
	OB:5-Numment	14180	•	
	Attenung des Zählers	Dickfromiach ausgelinserner Zähler		
	Anderungitarrea	25.08.2011		
	Anurechpather	Herr Michor		_
	Puntant Typ	Electronistie Post		
	Kontard Ontalia	mucRofBerl in		
	Bestingung-Attachman	g Zublinenung alson Kambiduran		
	2000200000000			
	Eigener Ansprechparton	r PreuMaer		
	Fortast Octal	main/fitial2.dz		
		(d)		
	Senden.			

Durchführung der Änderung

Nach Durchführung wird dem NB das Ergebnis mitgeteilt.

1	•	Q	adn S	una Una	16.4	alaigo	na][<u>*</u> 10	•	0	Ravendatas		lant sta	-	11
	Mate	e Aut	piter 2	1	Partie:		Second 2	los	Frank	-	Notes		ns.	
	-	548	MB-01-8 M38-252	18.000 21.078	MIEXAGE AGOLSTO	28 004	007004100032N	\$8.00.201 \$8.00.201	NU090X NU090X	Mittailung Eigetone Durotfah	Unsatisfierde der org wird dar Formalie auf Erfansang der ver	ngefört om 35 tragnostung S	4	90
	ZiPiquinit (06.1008/23333320/UK100000000000) OG5-hummer (3.4.1.0.0 Aerustimumfing Extormach angestammer Zimer Anderungstamme Stoffs.20.01.1 Norsent-Rys Extormach Past Norsent-Rys Externa fragment Extormach Cetanis manufficet.2.de							A17						
					inden.	um j	25.08.2011	3						

Der NB erhält die Bestätigung

-		1					1			
10	62x750	NB-01-57R-3000	MSB-XX-01-STR	DE70081333332W	13.10.2011 10:28:54	NU060030	Mittelling	Messatsfenänderung für den Zill/punkt DE70081333332M05T000000000000000000 wurde erfolgreich du	1	0
	51(351)	NB-01-5TR-XXX	M58-XK-01-57R	DE70081333332W	13.10.2011 10:28:48	NU060030	Mitslung	Messatelieränderung wird durchgeführt am 25.08.2011	đ	10
-	_								_	

Prozess Stammdatenänderung

Summary: Prozess Stammdatenänderung

Stammdatenänderung

Stammdatenänderungen werden in der Netzbetreiber Rolle nicht in das WIM Backend ausgesteuert, da diese von dem ISU System automatisch verarbeitet werden.



Versenden der Stammdatenänderung

Der AF lädt zum Starten dieses Prozesses eine CSV Datei in das Wim Backend hoch. Diese Datei benötigt neben den prozessspezifischen Informationen ebenfalls den Zählpunkt und die Zählernummer. Nach dem Start werden Sie noch nach den Gerätedetails gefragt. Öffnen Sie hierzu den Aufgabe "Gerätedetails für Stammdatenänderung" in der Inbox.

Für den automatisierten Massenversand ohne Formular kann in der Spalte "service" 'autoSend' eingetragen werden. Dann wird die Nachricht sofort versendet. In diesem Fall müssen aber auch unter meterDataDetails die serialisierten Gerätedaten enthalten sein. Am besten einmal das Formular ausfüllen, den ProcessOverview Eintrag als CSV herunterladen und für die weiteren Stammdatenänderungen die die gleichen Geräte versenden wollen terminationDate, partnerILN, meteringPoint, meteringNr und Gerätenummern anpassen. Über bilaterale Klärung auf einem Begin MSB Prozess kann ein Wechsel von bilanzierungsrelevanten Daten von SLP nach RLM durchgeführt werden. (Dieser muss in einer getrennten E03 versendet werden.)

Außerdem kann per Bilaterale Klärung eine Stammdatenänderung erzeugt werden, wo Zählpunkt und Partner schon vorgefüllt sind.

Stammdatenänderungen in WiM beziehen sich immer auf eine Messstelle nach MessZV. Es werden lediglich Geräteinformationen ausgetauscht.



In diesem Formular erfassen Sie die notwendigen Daten für die Stammdatenänderung. Die Stammdatenänderung wird versandt, sobald Sie den Button "OK" klicken und alle verpflichtenden Felder ausgefüllt wurden.

Empfang der Stammdatenänderung

Nach Erhalt einer Stammdatenänderung als AG erscheint die Aufgabe "Formular zur Prüfung der eingegangenen Stammdatenänderung" in die Inbox. Wenn Sie das Formular öffnen, sehen Sie folgende Maske.

ĩ	0	0 0	3		E.	section at section of the	Itas Gentl				0	Supplication	-
Ma	ine Au	lgabon: 2 :				Stammutationkisters	ng (19-0670581333)	13244.1570000000000000	00000 Zatise Nr 214	48542			
		υ.	Real of a	Protect Inc.	2244		Geplante Turnuse	blesung für SLP/TLP +				Inte	
1	1	3000000	MOLXX-01-STR	M58.88.01.878	DE70081.5	Course and second line	Turt	usintenas SLP/TLP +		1	- Esspelan	4	
1	E	e0063:9	MS530603-578	M26-88-03-579	DE7008	and the second	Druche	booe der Entrahme			- Stanndatenårdening	4	
							Spennunger	bece der Entrahme			1		
							Meanung findet statt v	(Spannungsebens)			5		
								Zatvertop + =		e (Deplations)			
										-	5		
								Tantanzahi e 🔅			2		
								Energieschung + []	restriegh)) bur				
					-	Wandler/Menge	ecumworter mit Wands	orlaktor/Mafleinheit					
							Kommu	nikutionseinrichtung		4			
							Technist	e Stevereinnortung					
								Messwerterfashung +		1			
								Anderungsdatum 1	5.09.2011 84				
						C 611 Nummer	Recommended in	(mail Zentral)	August York and	antalia Arizati Nacionati			
						5118.0	11	29	0.	0			
									_				
						-							
						-							
						-			Zustimmung abox	Kinekturen	*		

Die Informationen der Stammdatenänderung werden angezeigt. Sie haben hier die Option, die Anfrage zu bestätigen oder abzulehnen. Dies können Sie über das Drop-Down Feld festlegen.

Sie quittieren das Formular über den Button "OK". Auf Basis Ihrer Entscheidung wird eine Bestätigung/Ablehnung gesendet.

Information über Stammdatenänderung

Der AG hat die Stammdatenänderung beantwortet. Sie erhalten in der Inbox eine Mitteilung über den Ausgang Ihrer Anfrage.



Im Kurztext zu dieser Mitteilung können Sie sehen, ob die Stammdatenänderung bestätigt oder abgelehnt wurde. Die Information zum Zählpunkt ist ebenfalls enthalten. Quittieren Sie diese Meldung durch einen Klick auf das Icon in der Spalte "Aktion".

Prozess Störungsmeldung

Summary: Prozess Störungsmeldung

Störungsbehebung



Anlegen einer Störungsmeldung u.a. Netzbetreiber

Eine Störungsmeldung kann über das entsprechende Startformular erstellt werden.

Prozess Störung	smeldung		
	a record of the		
Initialisierung			
Kommentar 🜸	Störungsmeldung13-10-2011		
Sender *	NB-01-STR-XXX		
Empfänger +	MSB-XX-01-STR		
Firma 🔹	NLI		
Kontaktperson 🛊	Tom Tester		
Kontakttype 🔹	Elektronische Post	*	
Kontakttext 👳	tester@abc.de		
Störungstyp +	festgestellte Störung	-	
Zählpunkt *	DE1234567890123456789		

Alternativ kann der Prozess aus der Wim Backend Oberfläche über ein CSV-Template gestartet werden. Die benötigten Informationen werden in der CSV Datei gepflegt. Nachdem die Datei hochgeladen wurde, kann der Prozess gestartet werden.

Inbox Nachrichten aus Sicht des Netzbetreibers



Der Netzbetreiber erhält als erstes die Infomeldung, ob der MSB der Störmeldung zugestimmt hat oder nicht.

Außerdem erhält er einen Prüfbericht. In diesem Fall wurde keine Störung festgestellt.

Prüfung der Störungsmeldung

Der MSB prüft die eingegangene Störungsmeldung und versendet daraufhin entweder eine Bestätigung oder eine Ablehnung. Zur Klärung erhält der MSB den Zählpunkt, die Störungsart und Störungstext.

Moine A	utgaben 3		1232-1	No.	10000		17410					1777
	(bc3s2	MS8-XX-01-57R	UF-04-STR-XXX	DE70061333332W	18:00.2	Philung der Störm	ne 10	4	5	100000000000000000000000000000000000000	4	1
						Zikhipunkt	D	70081333332MUST000000000000000	0	-		
				_		Vorganganummer	0	a3f58f4f874e35a1a5-5608a9e40a5f				
						Strugget	(te	stgestallie Oliving	12			
						Störungstext	18	lier in der Kommunikationsverrichtung				
	-		_	_							_	
						0		144				

Wenn Sie der Störungsmeldung zustimmen, müssen Sie das voraussichtliche Leistungsdatum für die Störungsbehebung angeben. Sollte Sie die Meldung ablehnen, können Sie einen Freitext für den AF pflegen.

	10	System	Pater	25April	Deter		Protect	Name Retmat	Die .	(4)
W	6bc3a2	MSB3X-01-579	U-04578.003	DE70091333332W	18.08.2	Zihlpu Zihlpu Vorgingsnum Shirung Shirungu	unkt mer punt steat	Troop 333332MUST000000000000000000000000000000000000	00	
						Bestingung/	Abletin törungs	Reven Solvrung finlatetiller		

Über den Button "OK" beenden Sie dieses Formular und die entsprechenden Edifact Nachrichten werden automatisch versendet.

Folgende Partner erhalten eine Infonachricht, die in der Inbox angezeigt wird.

		1.182	with a	Administration	inbox	() Sannda	ten			011273	Tallen
T	G	0	•						ذ	ussentrus	stucters b
Me	ice Aut	iyaden 4	ł								
	1	ŵ	System	Partner	25192041	tister.	Prozee	No.	Put mail	T	1000
	1	7266:2	M58-XX-01-579	LF-04-STR XXX	DE70061333332W	18:00 2011 07:45:43	NLI070020	Störungsbehebung	Störungsbeheburg für ZP DE7008 133 3332M/US700000000000000000 mit Störungsbericht.	4	
		765832	NE-OL-STR-XXX	MSBXX.01.5TR	DE70061333332W	18.06/2011 07:45:52	NU010030	Materiang	Sestilitigung der Informeilung zum Stärbenicht der Messachelle DE70061333332MUST000000000	4	10
R.		754+41	MOLINSIOS-STR	MS8-XX-01-57R	DE700813333332W	18.09.2011 07:45:52	NU070030	Mitwing	Sestilitigung der Informetitung zum Störtweicht der Messatetie DET00/E13333320 MUST0000000000	-	-03
		78568a	UF-04STR.XXX	MSBXIL01-STR	0E70081333332N	18.06 2011 07:41:52	NU070080	Mitelung	Informativing zum Störbertott das Massatalle DE 70081333332MUST000000000000000 (Zustr	4	-
							-				
_											

Störungsbericht erstellen

Wenn Sie im 1. Formular der Störung zugestimmt haben, erhalten Sie eine Aufgabe zur Erstellung des Prüfberichts nach Störungsbehebung ("Störungsbehebeung für ZP mit Prüfbericht"). Hierüber teilen Sie den beteiligten Partnern den Grund der Störung sowie das Leistungsdatum (erledigt) mit.

	ŵ	System	Faller	Zitteret	Dates	Prazee	line -	Kenal		Res	(4)
8	7269(2)	MS8-XX-01-578	UF-04-STR-XXX	DE70081333332W	38:00:2011 07:45:43	NLI070020	Störungsbeinebung	Störungsbeitebung für ZP DE7008 1333332	MUST000000000000000000000000000000000000	4	
								8			
					Zählpunkt	DE700813333	132MUST0000000000000	0			
					Vorganganummer	00a3rb8f-4/87	4ecc4aLa5-bbOlla9e40a5f				
					Störungsort	Anetgoniaithe 10	Grang -				
_							(main)			_	
					Bestiltigvig/ Ableh Verarbeitungsd	nung Keine S atum	torung feststeitber -	1			
					Senden						

Klicken Sie auf "Senden", um die Aufgabe zu beenden. Im Hintergrund werden die Infonachrichten an die beteiligten Marktpartner am Zählpunkt automatisch versendet.

Die Marktpartner erhalten wieder eine Infonachricht zur Störungsbehebung.

_		ac	imin w=	Administration	🔹 irbox	() Stannets	ten				
	12		۲							Supporters	state concrete
	Meine	Automation 1	4								
		10	Butter	Patier	Zähjuet	Distant.	Present	Rama -	Revent	Ph.	Aller
		0418ac 041009 041009	NE-04-STR-XXX NE-01-STR-XXX MEX-NE-01-STR	MSBAROLSTR MSBAROLSTR MSBAROLSTR	DE70081333332W DE70081333332W DE70081333332W	18.08.2011 07:52:28 18.08.2011 07:52:28 18.08.2011 07:52:28	NU070040 NU070040 NU070040	Mitalog Mitalog Mitalog	Pelifienstit zur Börungemeitungi (Eigebreic Remnunkationstitzung), Erleitig: 2011/0119 Pelifienste zur Börungemeitungi (Eigebreic Remnunkationstitzung), Erleitig: 2011/0119 Pelifienste zur Börungemeitungi (Eigebreic Remnunkationstitzung), Erleitig: 2011/0119	44	000
										_	
1											

CSV Upload

Summary: CSV Upload

CSV Upload von Prozessen

Für das Laden von Daten z.B. für die Initialprozesse gib es eine CSV Schnittstelle, die in der Customizing-Dokumentation beschrieben ist.

Als Endanwender laden Sie die Daten hoch. Pro Zeile in der CSV wird ein Satz angelegt. Durch die Spalte Gruppe können Sie die Daten logisch gliedern.

Für VNBs ist es i.d.R. nicht notwendig selber Prozesse anzustoßen, da bei ihm Prozesse durch das Eintreffen der EDIFACT Nachrichten von anderen Marktpartnern gestartet werden.

Wichtig ist, dass die genaue angabe von Pflichtfeldern in der Dokumentation nicht mölich ist. Um herauszufinden wann welches Feld genau ein Pflichtfeld oder optinal ist prüfen Sie bitte das entsprechende AHB!

110200000001010		1				
Gruppe	Prozess Name	Teilprozess	Eigene ILN	Partner ILN	Erstelldatum	Status
	÷					1
		<u>×o</u> i // -		-J		

Zum Starten eines Prozesse muss die jeweilige Zeile markiert werden und der Button "Prozesse starten" betätigt werden.

Gruppie	Prozess Name	Tellprozess	Eigene ILN	Partner IUN	Erstelldatum	Status	Beschreibung
Upload214	Messstellenbeginn	NU010010	4041408000106	9907277000006	25.09.2011 13:06	UPLOADED	Es wurde ein CSV ho

CSV Upload Parameter Begin Messtellenbetrieb

Beispiel CSV Begin Messstellenbetrieb

group;processName;name;firstname;city;plz;street;housenumber;metering Nr;meteringPoint; terminationDate;ownILN;partnerILN;mdlIln;type;reaso n;personcompany;alternativeStreet; alternativeHousenumber;alternative Plz;infoIdentification;nameReadoutCard;firstNameReadoutCard;structure ReadoutCard;streetReadoutCard;houseNumberReadoutCard;cityReadoutCar d;plzReadoutCard 'ABC555';'Anmeldung';'Meier';'';'München';'33332';'Musterstraße';'55 a';'4715G'; 'DE70081333333MUST00000000000000209';'01.07.2015';'9910891 000005';'9900496000005'; '9910891000004';'Z04';'E03';'Z01';'Hauptstra ße';'25-27';'44444';'Zähler befindet sich auf dem Dachboden!';'Muster mann';'Max';'Z01';'Hauptstraße';'66b';'Köln';'52066'

Header	Muss	Beispiel	Erklärung
group		ABC555	Zusammenfassen vor Prozessen zu einer G Keine Auswirkung auf Prozess. Reines Moni werkzeug.

processName	Х	Anmeldung	Gibt an welcher Proze gestartet werden soll. meldung" = Begin Mes lenbetrieb
city		München	Lieferanschrift Stadt
plz		33332	Lieferanschrift Postlei
street		Musterstraße	Lieferanschrift Straße
housenumber		55aSS	Lieferanschrift Hausn
meteringNr	X(1)	4715G	Zählernummer. (1) Nu Pflicht wenn kein Zähl angegeben.
meteringPoint	X(2)	DE70081333333MUST0000000000000209	Zählpunktbezeichnung Nur Pflicht wenn keine Iernummer angegeber
terminationDate	Х	01.07.2015	Anmeldedatum = Gew schtes Wechseldatum
ownILN	Х	9910891000005	Eigene MSB IIn
partnerILN	Х	9900496000005	IIn des Netzbetreiber
mdilin	Х	9910891000004	Eigene MDL IIn
type	X	Z04	Z04 = Zu wechselnde ler wird analog ausgel Z05 = ist elektronisch gelesen.
reason	Х	E03	"E01" für Ein-/Auszug (Umzug) oder "E02" fü "Einzug/Neuanlage" o "E03" für Wechsel
name	Х	Meier	Nachname des Letztv brauchers

firstname		Christian	Vorname des Letztver brauchers
personcompany	Х	Z01	Letztverbraucher Pers (Z01) oder Firma (Z02
alternativeStreet		Hauptstraße	Letztverbraucher Stra
alternativeHousenumber		25-27	Letztverbraucher Hau mer
alternativePlz	Х	44444	Letztverbraucher Postleitzahl
alternativeCity		Köln	Letztverbraucher Stac
infoldentification		Zähler befindet sich auf dem Dachboden!	Zusatzinformation für Netzbetreiber
nameReadoutCard	X(3)	Mustermann	Name auf Ablesekarte Wenn MDL mitangem
firstNameReadoutCard		Max	Vorname auf Ablesek
structureReadoutCard		Z01	Person (Z01) oder Fir (Z02) auf Ablesekarte
streetReadoutCard		Hauptstraße	Straße auf Ablesekar
houseNumberReadoutCard		66b	Hausnummer auf Able sekarte
cityReadoutCard		Köln	Stadt auf Ablesekarte
plzReadoutCard		52066	PLZ auf Ablesekarte

Standardmäßig werden der Messstellenbetrieb und die Messdienstleistung angemeldet. Falls nur der Messstellenbetrieb angemeldet werden soll, muss im CSV unter "service" ein "Z01" angegeben werden.

Wenn die Messdienstleistung mitangemeldet wird, muss die eigene MDL ILN Nummer unter "mdllln" hochgeladen werden!
Unter "type" kann mit "Z05" im CSV angegeben werden, dass der auszulesende Zäher ein elektronischer ist. Ansonsten wird ein analoger Zähler angenommen.

Unter "reason" kann "E01" für Ein-/Auszug (Umzug) oder "E02" für "Einzug/ Neuanlage" oder "E03" für Wechsel angegeben werden. Standardmäßig wird E03 verwendet.

Die Spalte personCompany kann mit Z01 für Person oder Z02 für Firma hinzufügt werden. Wird keine personCompany-Spalte angegeben, wird "Firma" als Typ des Letztverbrauchers verwendet.

Folgende CSV-Parameter sind für den Start externer Prozesse verfügbar.

Zusätzliche CSV-Parameter

meterManufacturer, meterInfo, meterType, mpContactTitle, mpContactFir stname, mpContactLastname, mpContactCompany, mpContactStreet, mpConta ctHousenumber, mpContactPlz, mpContactCity, tsnReadoutType, tsnObisCo deList, mpBuilding, mpFloor, mpRoom, mpLocDescription, meterMedium, m pContactPhone, mpContactMobile, mpContactEmail, mpContactFax

Wenn kein externer Prozess gestartet werden muss, sind diese zusätzlichen Parameter optional uns sollten nicht gesetzt werden.

Wenn z.B. ein TSN-Prozess gestartet werden muss, sind nur mpContactTitle und mpContactCompany der zusätzlichen Parameter optional und tsnObisCodeList ist optional, wenn ein BIP konfiguriert wird, der den Parameter überschreibt.

Wenn die Anbindung des Gerätemanagements aktiviert ist, kann zusätzlich der Parameter favoriteName angegeben werden, um die Auswahl des Favoriten zu überspringen.

CSV Upload Parameter Ende Messtellenbetrieb

Wichtig ist, unter type anzugeben, ob es sich um einen elektronisch (Z05) oder analog (Z04) ausgelesenen Zähler handelt. Sonst kann bei elektronisch ausgelesenen Zählern im Gerätewechsel das Ausleseformular nicht richtig angezeigt werden. (bei eZ muss der MSBA die Ausbauzählerstände erfassen!)

Beispiel CSV Ende Messstellenbetrieb

group;processName;ownILN;partnerILN;meteringPoint;terminationDate;rea
son;type;
'Level1Test';'EndeMSB';'9910518000007';'99004960000005'; 'DE7008133333
2MUST000000000000008';'01.11.2011';'E03';'Z05'

Header	Muss	Beispiel	Erklärung
group		ABC555	Zusammenfassen von Prozessen zu einer Gruppe. Keine Auswirkung auf den Prozess. Reines Moni- toringwerkzeug.
processName	Х	EndeMSB	Gibt an welcher Prozess gestartet wer- den soll. "EndeMSB" = Ende Messstellenbe- trieb
meteringPoint	Х	DE70081333333MUST0000000000000209	Zählpunktbezeichnung.
terminationDate	Х	01.07.2015	Anmeldedatum = Gewünschtes Wech- seldatum
ownILN	х	9910891000005	Eigene MSB IIn
partnerILN	Х	9900496000005	IIn des Netzbetreiber
type	Х	Z04	Z04 = Zu wechselnder Zähler wird analog ausgelesen. Z05 = ist elektronisch ausgele- sen.
reason	Х	E03	"E01" für Ein-/Auszug (Umzug) oder "E02" für "Einzug/Neuanlage" oder "E03" für Wechsel

CSV Upload Parameter Begin Messung

Beispiel CSV Begin Messung

```
group;processName;name;firstname;city;plz;street;housenumber;metering
Nr;meteringPoint; terminationDate;ownILN;partnerILN;msbIln;type;reaso
n;personcompany;alternativeStreet; alternativeHousenumber;alternative
Plz;infoIdentification
'ABC555';'Messungbeginn';'Meier';'';'München';'33332';'Musterstraß
e';'55';'4715G'; 'DE7008133333MUST0000000000000000000;''01.07.2015';'99
10891000004';'9900496000005'; '9910891000005';'Z04';'E03';'Z01';'Haup
tstraße';'25-27';'44444';'Zähler befindet sich auf dem Dachboden!'
```

Header	Muss	Beispiel	Erklärung
group		ABC555	Zusammenfassen von Prozessen zu einer Grup Keine Auswirkung auf de Prozess. Reines Monitor werkzeug.
processName	Х	Messungbeginn	Gibt an welcher Prozess gestartet werden soll. "Ar meldung" = Begin Messs lenbetrieb
city		München	Lieferanschrift Stadt
plz		33332	Lieferanschrift Postleitza
street		Musterstraße	Lieferanschrift Straße
housenumber		55aSS	Lieferanschrift Hausnum
meteringNr	X(1)	4715G	Zählernummer. (1) Nur Pflicht wenn kein Zählpu angegeben.

meteringPoint	X(2)	DE70081333333MUST0000000000000209	Zählpunktbezeichnung. (Nur Pflicht wenn keine Za lernummer angegeben.
terminationDate	Х	01.07.2015	Anmeldedatum = Gewün schtes Wechseldatum
ownILN	Х	9910891000004	Eigene MDL IIn
partnerILN	Х	9900496000005	IIn des Netzbetreiber
msblln	Х	9910891000005	Eigene MSB IIn
type	Х	Z04	Z04 = Zu wechselnder Za ler wird analog ausgelese Z05 = ist elektronisch aus gelesen.
reason	Х	E03	"E01" für Ein-/Auszug (Umzug) oder "E02" für "Einzug/Neuanlage" oder "E03" für Wechsel
name	Х	Meier	Nachname des Letztver- brauchers
firstname		Christian	Vorname des Letztver- brauchers
personcompany	Х	Z01	Letztverbrauche Person (Z01) oder Firma (Z02)
alternativeStreet		Hauptstraße	Letztverbraucher Straße
alternativeHousenumber		25-27	Letztverbraucher Hausnu mer
alternativePlz	Х	44444	Letztverbraucher Postleitzahl
alternativeCity		Köln	Letztverbraucher Stadt
infoldentification		Zähler befindet sich auf dem Dachboden!	Zusatzinformation für der Netzbetreiber

CSV Upload Parameter Ende Messung

Beispiel CSV Ende Messung

group;processName;processPart;ownILN;partnerILN;meteringPoint;termina
tionDate

'Level1Test';'Ende MDL';'NLI051010';'9910908000005';'990049600000

5';'DE70081333332MUST000000000000009';'01.11.2011'

Header	Muss	Beispiel	Erklärung
group		ABC555	Zusammenfassen von Prozessen zu einer Gruppe. Keine Auswirkung auf den Prozess. Reines Moni- toringwerkzeug.
processName	Х	Ende MDL	Gibt an welcher Prozess gestartet wer- den soll. "Ende MDL" = Ende Messsdienstleis- tung
processPart	Х	NLI051010	Gibt den Prozess an der gestartet werden soll. Nicht optional bei Ende Messdienstleis- tung!
meteringPoint	Х	DE70081333333MUST0000000000000209	Zählpunktbezeichnung.
terminationDate	Х	01.07.2015	Anmeldedatum = Gewünschtes Wech- seldatum
ownILN	Х	9910891000005	Eigene MDL IIn

partnerILN X 9900

9900496000005

```
IIn des Netzbetreiber
```

CSV Upload Parameter Kündigung Messstellenbetrieb

Beispiel CSV Kündigung Messstellenbetrieb

```
group;processName;city;plz;street;housenumber;meteringNr;meteringPoin
t; terminationDate;ownILN;partnerILN;type;personcompany;infoIdentific
ation
'ABC555';'Messstellenkuendigung';'München';'33332';'Musterstraße';'55
a';'4715G'; 'DE70081333333MUST000000000000000209';'01.07.2015';'9910891
000004';'9900496000005'; 'Z04';'Z01';'Zähler befindet sich auf dem Da
chboden!'
```

Header	Muss	Beispiel	Erklärung
group		ABC555	Zusammenfassen von Prozessen zu einer Gruppe. Keine Auswirkung auf den Prozess. Reines Monitoring- werkzeug.
processName	Х	Messstellenkuendigung	Gibt an welcher Prozess gestartet werden soll. "Messstellenkuendigung" = Kündigung Messstellenbe- trieb
city		München	Lieferanschrift Stadt
plz		33332	Lieferanschrift Postleitzahl
street		Musterstraße	Lieferanschrift Straße
housenumber		55aSS	Lieferanschrift Hausnummer.

meteringNr	X(1)	4715G	Zählernummer. (1) Nur Pflicht wenn kein Zählpunkt angegeben.
meteringPoint	X(2)	DE70081333333MUST0000000000000209	Zählpunktbezeichnung. (2) Nur Pflicht wenn keine Zäh- Iernummer angegeben.
terminationDate	Х	01.07.2015	Kündigungsdatum
ownILN	Х	9910891000004	Eigene MSB IIn
partnerILN	Х	9900496000005	MSB IIn des Partners
type	x	Z04	Z04 = Zu kündigender Zäh- ler wird analog ausgelesen. Z05 = ist elektronisch aus- gelesen.
personcompany	Х	Z01	Letztverbrauche Person (Z01) oder Firma (Z02)
infoldentification		Zähler befindet sich auf dem Dachboden!	Zusatzinformation für den Netzbetreiber

CSV Upload Parameter Kündigung Messung

Beispiel CSV Kündigung Messstellenbetrieb

```
group;processName;processPart;city;plz;street;housenumber;meteringN
r;meteringPoint; terminationDate;ownILN;partnerILN;type;personcompan
y;infoIdentification
'ABC555';'Messstellenkuendigung';'München';'33332';'Musterstraße';'55
a';'4715G'; 'DE70081333333MUST0000000000000000000';'01.07.2015';'9910891
000005';'9900496000005'; 'Z04';'Z01';'Zähler befindet sich auf dem Da
chboden!'
```

Header	Muss	Beispiel	Erklärung				
group		ABC555	Zusammenfassen von Prozessen zu einer Gruppe. Keine Auswirkung auf den Prozess. Reines Monitoring- werkzeug.				
processName	Х	Kündigung MDL	Gibt an welcher Prozess gestartet werden soll. "Kündigung MDL" = Kündi- gung Messdienstleistung				
processPart	Х	NLI041010	Gibt an welcher Prozess gestartet werden soll. "Messstellenkuendigung" = Kündigung Messstellenbe- trieb				
city		München	Lieferanschrift Stadt				
city plz		München 33332	Lieferanschrift Stadt Lieferanschrift Postleitzahl				
city plz street		München 33332 Musterstraße	Lieferanschrift Stadt Lieferanschrift Postleitzahl Lieferanschrift Straße				
city plz street housenumber		München 33332 Musterstraße 55aSS	Lieferanschrift Stadt Lieferanschrift Postleitzahl Lieferanschrift Straße Lieferanschrift Hausnummer.				
city plz street housenumber meteringNr	X(1)	München 33332 Musterstraße 55aSS 4715G	Lieferanschrift Stadt Lieferanschrift Postleitzahl Lieferanschrift Straße Lieferanschrift Hausnummer. Zählernummer. (1) Nur Pflicht wenn kein Zählpunkt angegeben.				
city plz street housenumber meteringNr meteringPoint	X(1) X(2)	München33332Musterstraße55aSS4715GDE7008133333MUST000000000000000000000000000000000000	Lieferanschrift Stadt Lieferanschrift Postleitzahl Lieferanschrift Straße Lieferanschrift Hausnummer. Zählernummer. (1) Nur Pflicht wenn kein Zählpunkt angegeben. Zählpunktbezeichnung. (2) Nur Pflicht wenn keine Zäh- lernummer angegeben.				
city plz street housenumber meteringNr meteringPoint terminationDate	X(1) X(2) X	München 33332 Musterstraße 55aSS 4715G DE7008133333MUST000000000000000000000000000000000000	 Lieferanschrift Stadt Lieferanschrift Postleitzahl Lieferanschrift Straße Lieferanschrift Hausnummer. Zählernummer. (1) Nur Pflicht wenn kein Zählpunkt angegeben. Zählpunktbezeichnung. (2) Nur Pflicht wenn keine Zäh- lernummer angegeben. Kündigungsdatum 				
city plz street housenumber meteringNr meteringPoint terminationDate ownILN	X(1) X(2) X X	München 33332 Musterstraße 55aSS 4715G DE7008133333MUST000000000000000000000000000000000000	 Lieferanschrift Stadt Lieferanschrift Postleitzahl Lieferanschrift Straße Lieferanschrift Hausnummer. Zählernummer. (1) Nur Pflicht wenn kein Zählpunkt angegeben. Zählpunktbezeichnung. (2) Nur Pflicht wenn keine Zäh- lernummer angegeben. Kündigungsdatum Eigene MDL Iln 				

type	Х	Z04	Z04 = Zu kündigender Zäh- ler wird analog ausgelesen. Z05 = ist elektronisch aus- gelesen.
personcompany	х	Z01	Letztverbrauche Person (Z01) oder Firma (Z02)
infoldentification		Zähler befindet sich auf dem Dachboden!	Zusatzinformation für den Netzbetreiber

CSV Upload Parameter Messstellenänderung

Beispiel CSV Messstellenänderung

```
group;processName;processPart;ownILN;partnerILN;meteringPoint;termina
tionDate;contactPerson;contactText;contactType;service
'Level1Test';'Messstellenänderung';'NLI060010';'99-NB-1111111';'99-MS
B-111111';'DE7008133332MUST000000000000009';'25.08.2011';'Herr Müll
er';'mueller@test.de';'EM';'205'
```

CSV Upload Parameter Stammdatenänderung

Beispiel CSV Stammdatenänderung

```
group;processName;processPart;processStep;ownILN;partnerILN;meteringP
oint;meteringNr
'Level1Test';'Stammdatenänderung';'NLI080010';'1';'99-MDL-111111';'9
9-MSB-111111';'DE70081333332MUST000001100000009';'2144854'
```

CSV Upload Parameter Störungsmeldung

Beispiel CSV Störungsmeldung

```
group;processName;processPart;processStep;ownILN;partnerILN;created;r
eferenceNr;transactionNr;processInstance;currentStatus;statusShortTex
t;meteringPoint;meteringNr;street;housenumber;plz;city;floor;terminat
ionDate;defectType;defectMessage;contactPersonCompany;contactPerson;c
ontactText;contactType
'Level1Test';'Störungsbehebung';'NLI070010';'1';'99-MDL-111111';'99-M
SB-11111';'30.07.2011';'1';'11';'14';'UPLOAD';'Prozess hochgelade
n';'DE70081333332MUST00000000000009';'2144854';'Im Zollhafen';'20
0';'50678';'Köln';'';'25.08.2011';'Z11';'Fehler in der Kommunikations
einrichtung';'12345';'Herr Müller';'mueller@test.de';'EM'
```

CSV Upload Parameter Geschäftsdatenanfrage

Beispiel CSV Geschäftsdatenanfrage

```
group;processName;processPart;ownILN;partnerILN;meteringPoint
'Level1Test';'Geschäftsdatenanfrage';'NLI090010';'99-MDL-111111';'9
9-MSB-111111';'DE70081333332MUST00000000000000029'
```

CSV Upload Parameter Anforderung Messwerte

Beispiel CSV Anforderung Messwerte

```
group;processName;meteringNr;meteringPoint;ownILN;partnerILN;dateFro
m;dateTo;obisNumberRequest
'Upload';'AnforderungMesswerte';'4715G';'DE70081333332MUST000000000
00009';'99-NB-1111111';'99-MSB-NB-111';'27.01.2013';'28.01.201
3';'1-1:1.8.1'
```

CSV Upload Parameter Dienstleistungen im Messwesen

Zu diesen Prozess gibt es keine Uploads. Hier muss ein Geräteübernahme Prozess in der Prozessübersicht ausgewählt werden und dann über den Knopf "Bilaterale Klärung" dieser Prozess gestartet werden!

Ermittlung Partner ILN

Summary: Ermittlung Partner ILN

Ermittlung der PartnerILN im WIM Backend

Der Netzbetreiber muss an einigen Stellen die ILN Nummern der Partner (MSBA, MDLA und LF) ermitteln.

Für den Lieferanten wird in den Services nach dem entsprechenden Zählpunkt und der Rolle (z.B. "Lieferant") gesucht. Falls keine Zeitscheibe vorhanden ist, muss die ILN per Formular eingegeben werden.

Zur Ermittlung der MSBA und MDLA IIn wird zuerst in der Services Tabelle nach dem aktuellen Zählpunkt gesucht. Falls hier keine Servicezeitscheibe existiert, wird in der IIn Marktpartnertabelle nach einem Eintrag mit der aktuellen Rolle und einer Referenz auf die NB IIn gesucht.

Falls auch diese nicht existiert, muss die entsprechende IIn Nummer per Formular eingegeben werden.

Marktpartner

Summary: Marktpartner pflegen

Nutzer und Rollen pflegen

Summary: Nutzer und Rollen pflegen

Overview

Summary: Übersicht

Damit das WIM Backend vollständig eingesetzt werden kann, müssen nach der Installation noch einige Konfigurationen oder wie wir es nennen Customizing durchgeführt werden.

Allgemeines Customizing B2B

Summary: Allgemeines Customizing B2B

Pre-Requisites and Requirements

An dieser Stelle wird davon ausgegangen, dass das Durchführen von Customizing in der B2B bekannt ist. Sollte dies nicht der Fall sein, bitte genaueres in den Schulungsunterlagen der B2B nachschlagen.

Installation

Da die B2B schon Bestandteil des Installationsprozesses ist, muss hier keine weitere Installation stattfinden. Bei einer Level2 Anbindung muss SapJco3 installiert werden.

Customizing Changes

Global Properties

WIM_URL

Ausgehende Nachrichten werden per http auf die B2B gesendet. Dies erfolgt nach folgendem Schema:

1. Die Adresse unter WIM_URL wird komplett verwendet. (Es finden keine dynamischen Anpassungen mehr statt. Routing muss über B2B erfolgen , oder Channel mitgeben) http://<server>:<port>/b2bbp-engine/ receive?channel=WIM_OUTBOUND_CHANNEL dabei müssen für den Server und Port die Daten des WIM Tomcat verwendet werden (siehe Kapitel 8)

- 2. B3P_RELOAD_USER (Fallback auf admin)
- 3. B3P_RELOAD_PASSW (Fallback auf admin)

Actions Channels Services Global Properties Content Extension	n :
B2BBP Engine: Start Stop Neustart	
II Eigenschaft	▲ Wert
B3P_MAIL_FORWARD_SMTP_HOST	smtpmail
B3P_MONITORING_MAX_RESULTS	5000
B3P_QUICKLINK_FROM_DATE	30
B3P_QUICKLINK_TO_DATE	30
83P_RELOAD_DELAY	5
B3P_RELOAD_PASSW	9dWEcdKEdW8=
B3P_RELOAD_PATH	/b2bbp-engine
B3P_RELOAD_ROOT	/manager/html/reload?path=/b2bbp-engine
83P_RELOAD_USER	tomcat
B3P_RESTART_SKIP_SERVICES	false
B3P_SEARCH_INDEX_DIRECTORY	D:/B2BServer/SwLeipzigNetz/index/fullindex
B3P_SERVER_URI	http://peras176:8080
B3P_SYSTEM_NAME	SW LEIPZIG NETZ GmbH - ENTWICKLUNGS- SYSTEM
B3P_VERBOSE_MODE	ON
EDI_SIZES	50000,1000000,2500000
NODE_1	queue2,7,index_utilmd,5000,ZFA
NODE_2	queue_default,7,78
NODE_3	queue2,77,index

WIM_SEND_AUTO_APERAKS

Wenn dieser Wert auf true gesetzt ist, werden automatisch APERAKs verschickt, wenn Pflichtfelder auf Vorgangsebene nicht gefüllt sind.

WIM_BACKEND_DATASOURCE_NAME

Diese Property muss auf "fastlane" gesetzt werden, sonst können APERAKs nicht zugeordnet werden. Bei einen Cluster mit mehreren B2B Knoten muss sichergestellt werden, dass alle B2B Knoten, welche Nachrichten verarbeiten, die fastlane Ressouce unter conf/Catalina/localhost/b2bbp-engine.xml gesetzt hat. Ressource kann von WiM/EEG Knoten kopiert werden.

B3P_NEW_REFERENCE_STORNO

Wird diese Property auf true gesetzt, dann wird bei einer Stornoantwort eine neue Referenzld erzeugt.

B3P_SEARCH_FOR_STORNO_IN_HISTORY

Diese Property muss auf true gesetzt werden, damit Antworten auf versandte Stornonachrichten richtig zugeordnet werden können.

WIM_LOAD_EDIS

Mit der B2B Global Property WIM_LOAD_EDIS=false kann das Nachladen der aktuellen Edi Nachricht in den Formularen verhindert werden. Falls die Nachrichten angezeigt werden, kann dies bei fehlenden Indices zu einer langen Wartezeit führen.

Alternativ muss ein Index für das Statement SELECT * FROM B2BBP_DATA_ATTRIBUTE where MESSAGEID = ? and ATTRIBUTEID = ? order by actionid asc angelegt werden.

WIM_SET_AUTO_CHARSET_DETECTION

Wenn diese Global Property auf true gesetzt wir können einige Encoding-Probleme behoben werden.

B3P_SUPRESS_SPLIT_ERROR_TEXT

Wenn der Rote Status bei der BPMDispatcher Action zu verwirrung führt kann diese Global Property auf "Message has been dispatched to BPM Instance" gesetzt werden. Dann wird der Status der Action grün angezeigt.

GLOBAL_PROPERTY_SYNCHRONISE_MAILS

Wenn diese Property auf false gesetzt werden werden keine Emailaddressen von den WIM Stammdatenmodul nach der B2B Extension MPID_SYNC_WIM synchronisiert

WIM_WRITE_TO_MPID_SYNC_WIM

Wird diese Property auf false gesetzt werden keine ILNs und Emails von eingehenden WIM Nachrichten in die Extension MPID_SYNC_WIM geschrieben

WIM_JOBS_EXECUTE_HOUR

Mit dieser Property kann die Stunde angegeben werden zu welcher die WiM Jobs im hintergrund laufen. Default ist 0Uhr morgens.

WIM_JOBS_CHECK_ON_STARTUP

Wird diese Property auf "true" gesetzt werden WiM Jobs bei jeden neustart ausgeführt.

WIM_JOBS_EXECUTE_NODE

Falls ein System mehr als ein WIM Knoten hat sollten die Jobs nur auf einen Knoten ausgeführt werden, sonst können Doppelmeldungen bzw. Fehlerhafte Jobläufe entstehen. Wenn z.B. auf Knoten 1 und Knoten 2 ein WiM Deployment installiert ist muss diese Property auf 1 oder 2 gesetzt werden.

Extensions

factoryCalendar

Die factoryCalendar Extension muss in B2B gepflegt sein.

factoryCalendar

```
days.excluded=SUN
days.excluded=SAT
01.01.2010
01.05.2010
03.10.2010
01.11.2010
24.12.2010
25.12.2010
26.12.2010
31.12.2010
```

WIM_EMAIL_EXTENSION

Es ist möglich sich bei bestimmten Ereignissen per Email alarmieren zu lassen. Diese werden freigeschaltet, wenn die entsprechenden Keys in der WIM_EMAIL_EXTENSION gepflegt werden. Dies wären Prozessstart (ProcessStart), Frist bei eigener Verletzung (FristSystem) oder bei Frist Verletzung des Partners (FristPartner). Die letzten beiden müssen zusätzlich noch in der WIM_DEADLINE Extension gepflegt werden. Hier ein Beispiel für den Prozessstart:

WIM_EMAIL_EXTENSION Version 1

```
ProcessStart.ReceiverMailAddress=bern@next-level-integration.com
ProcessStart.SmtpPasswort=N64T7ybyBFm6XLLLfsYJJw==
ProcessStart.SmtpUser=EegMailForward@test.de
ProcessStart.SmtpHost=mail.test.net
ProcessStart.SenderMailAddress=EegMailForward@gmx.de
ProcessStart.Subject=EEG Prozess Start
ProcessStart.Template=Sehr geehrte Damen und Herren<br />\
<br />\
Es ist ein EEG Prozess ${processOverview.getProcessName} im System ei
ngegangen. Der Sender hat die ILN ${processOverview.getPartnerILN}.<br />\
<br />\
Viele Grüße<br />\
Das EEG Management Backend
```

Extension kann ILN Scharf benutzt werden wenn alle Keys um Systemilns erweitert werden. Beispiel:

WIM_EMAIL_EXTENSION Version 2

```
ProcessStart.9926321254002.ReceiverMailAddress=bern@next-level-integr
ation.com
ProcessStart.9926321254002.SmtPasswort=N64T7ybyBFm6XLLLfsYJJw==
ProcessStart.9926321254002.SmtpUser=EegMailForward@test.de
ProcessStart.9926321254002.SmtpPort=25
ProcessStart.9926321254002.SmtpHost=mail.test.net
ProcessStart.9926321254002.SenderMailAddress=EegMailForward@gmx.de
ProcessStart.9926321254002.Subject=EEG Prozess Start
ProcessStart.9926321254002.Template=Sehr geehrte Damen und Herren<br
/>\
<br />\
Es ist ein EEG Prozess ${processOverview.getProcessName} im System ei
ngegangen. Der Sender hat die ILN ${processOverview.getPartnerILN}.<b/pre>
r />\
<br />\
Viele Grüße<br />\
Das Fastlane Backend
```

Wenn FristSystem oder FristPartner benutzt wird, dann muss bei der Extension WIM_DEADLINE auch der entsprechende Prozess angegeben werden. Für FristSystem also NLI000003 und für FristPartner dann NLI000004.

PROCESS_EXPORT_FILTER

Ermöglicht es beim Export von Prozessen den Aufbau der CSV-Datei prozessabhängig festzulegen. Man kann für die verschiedenen Prozessnamen festlegen, welche Attribute des Prozesses exportiert werden, wie die Spalten für die Attribute benannt werden und in welcher Reihenfolge sie dargestellt werden sollen. Außerdem kann man angeben, ob die Attributwerte in der Ausgabedatei in Anführungszeichen dargestellt werden oder nicht.

Die Extension muss den Namen "PROCESS_EXPORT_FILTER" haben. Provider und Version der Extension darf nicht definiert werden.

Hier ein Beispiel für die EEG Prozessnamen Lieferbeginn und Lieferende (Für WiM Prozesse Analog):

PROCESS_EXPORT_FILTER

Filter=Lieferbeginn,Lieferende Quotationmarks=FALSE Lieferbeginn.meteringPoint.1=Zählpunkt Lieferbeginn.partnerILN.2=Sender Lieferbeginn.ownILN.3=Empfänger Lieferbeginn.state.4=Status der Erzeugungsanlage Lieferbeginn.dateFrom.5=Lieferbeginn Lieferbeginn.dateTo.6=Lieferende Lieferbeginn.rewardReceiver.7=Empfänger der Vergütung Lieferbeginn.billingRegionIdentifier.8=Bilanzkreis Lieferbeginn.billingRegion.9=Bilanzierungsgebiet Lieferbeginn.percentageTranche.10=Tranchengröße Lieferbeginn.managementAward.11=Status der Managementprämie Lieferbeginn.turnusReading.12=Geplant Turnusablesung bei SEP Lieferbeginn.turnusInterval.13=Turnusintervall bei SEP Lieferbeginn.deviceDirectionData.deviceNumber.14=Identifikation/Numme r des Gerätes Lieferende.meteringPoint.1=Zählpunkt Lieferende.partnerILN.2=Sender Lieferende.ownILN.3=Empfänger Lieferende.dateTo.4=Lieferende

B3P_REFERENCE_PREFIX

Ermöglicht es den im Fastlane Backend erzeugten Nachrichten in der Referencenummer ein Prefix mitzugeben. Dieses Prefix kann auch abhängig von der ILN des Systems vergeben werden.

B3P_REFERENCE_PREFIX

Prefix=W Prefix.999999999999

WIM_MANDATORYFIELDS

Um die Felder zu konfigurieren, die im Pflichtfeldprüfungs-Popup in der Prozessübersicht zur Bearbeitung angezeigt werden, kann eine B2B Extension mit dem Namen WIM_MANDATORYFIELDS angelegt werden. Die Einträge der Extension sollten dabei das Format [Eigene ILN.]ProzessID=Feld1;Feld2 haben.

Felder müssen mit ; ohne Leerzeichen getrennt werden

Ein Eintrag mit ProzessID default gilt für alle Prozesse.

Die Feldnamen entsprechen dabei denen, die auch in den CSV-Dateien zum Prozessstart benötigt werden (nur die englischen Feldnamen werden akzeptiert).

WIM_MANDATORYFIELDS

```
default=group;ownILN;partnerILN;created;meteringNr;meteringPoint;term
inationDate
NLI010010=group;ownILN;partnerILN;created;meteringNr;meteringPoint;te
rminationDate
9900000000021.NLI010010=group;ownILN;partnerILN;created;meteringNr;me
teringPoint;terminationDate
```

Nützliche Overrides

Absprung ins Fastlane Backend

Der Absprung aus der B2B direkt ins Wim/EEG Management kann über folgenden Override hinzugefügt werden:

Absprung Backend

```
Override={view=mainView,type=AddChild,target=toolBarBox,name=org.b2bb
p.ui.uicomponent.LinkJumperButton,value=[id:'eegManagement';label:'EE
G
Management';toolTip:'Eeg
Management';width:'180';labelPlacement:'right';textAlign:'left';horiz
ontalGap:'10';paddingLeft:'5';paddingRight:'5';url:'http$DP//localhos
t$DP8080/b2bbp-engine/fastlane.backend/main.html';iconURL:'images/app
lications/FastlaneBackend/eeg.png']}
```

Es ist darauf zu achten, dass momentan leider der ":" Schwierigkeiten macht, da dieser als Trennsymbol in den Overrides benutzt wird. Deshalb ist ":" stets durch "\$DP" zu ersetzen.

Statt eeg.png kann auch fb.png oder wim.png genutzt werden

Customizing B2B für WiM Backend

Summary: Customizing B2B für WiM Backend

Customizing Changes

GlobalProperties

WIM_ALWAYS_VERIFY

Wenn die B2B Global Property WIM_ALWAYS_VERIFY auf true gesetzt ist, wird immer eine Bestätigung für alle Marktpartner ILNs im Wim-Backend vor der Zuordnung (bei BeginnMSB/MDL, EndeMSB/MDL, Störungsmeldungen) angezeigt - auch wenn sie richtig gepflegt sind.

WIM_ABORT_DEFAULT_MSB_MDL_MESSAGES

Falls die B2B Global Property WIM_ABORT_DEFAULT_MSB_MDL_MESSAGES = true gesetzt ist, werden keine Nachrichten an den default MSB/MDL verschickt. Hierfür müssen an den entsprechenden ILN Nummern in der ILN-Marketpartner-View die defaultVnb-IIn-Nummern gespeichert sein.

WIM_ACTIVATE_MSBN_MDLN_ASSIGNMENT

Über die Global Property WIM_ACTIVATE_MSBN_MDLN_ASSIGNMENT = false

Kann die Zuordnung der neuen MSB/MDL deaktiviert werden. Sinnvoll für Tests, damit mit dem gleichen CSV wiederholt getestet werden kann.

WIM_NO_CYCLE_READINGS

Falls die B2B Global Property WIM_NO_CYCLE_READINGS=true gesetzt wird, werden keine Turnusablesungen angelegt. (In diesem Fall muss die Übermittlung der Turnuszählerstände durch ein anderes Programm geschehen.)

Ansonsten werden zum entsprechenden Zeitpunkt für nicht RLM Zähler Inbox Formulare angezeigt, um die Zählerstände zu erfassen und zu versenden.

WIM_PROJECT_TYPE

Die B2B Global Property WIM_PROJECT_TYPE muss gesetzt sein.

- Level 1: "NLI"
- Level 2: "<Partnerkürzel>" bsp. "AOV"
- Integriertes Device Management: "MSB"

Extensions

GENERIC_MAP

Zusätzlich zur Standard WiM Weiche kann eine Nachricht anhand des Prüfidentifikators ausgestert werden, dazu müssen Einträge der Form Identifikator_<Prüfidentifikator>_<SystemIIn>_<PartnerILN>=<Channel> hinzugefügt werden.

GENERIC_MAP

Indikator_11077_990000000001_990000000002=INBOUND_CAHNNEL_WIM

Wobei auch hier wieder gilt, das der Ausdruck veralgemeiert werden kann indem Informationen von rechts nach links weggenommen werden können. Wie z.B. Identifikator_<Prüfidentifikator>=<Channel>. Es wird immer die Detailierteste aussteuerung genommen.

Außerdem kann die Weiche für bestimmte Identifkatoren unterbunden werden. So kann z.B. die Stammdatenänderung eines Lieferanten ausgeschossen werden.

GENERIC_MAP

Stop_Weiche=11025

WIM_DUPLICATE_PROCESS_CHECK

Über diese Extension wird gesteuert, ob bei save oder update eines ProcessOverviews geprüft wird, ob zu dem Zählpunkt schon ein anderer Prozess existiert.

Beispiel:

#actualProcess = similarProcesses "," separated ; next Process if duplicate
#COM010010=1,2;COM010090

"similarProcesses "," separated ; next Process if duplicate" ist bisher noch nicht implementiert!!!

Bisher wird nur der gleiche Prozess überprüft

WIM_EXECUTE_PROCESSES

Über diese Extension wird gesteuert, welche WiM Prozesse ausgeführt werden. Wenn diese nicht angelegt wird werden alle Prozesse ausgeführt (empfohlen).

Falls ein Prozess nicht aufgeführt ist, wird die Nachricht in den Channel WIM_NOT_EXECUTE (oder den per Action Property an der BPMAction unter WIM_NOT_EXECUTE_CHANNEL definierten) verschoben und neugestartet.

Beispielinhalt der alle Prozesse akzeptiert:

WIM_EXECUTE_PROCESSES

```
#Format: 010 oder 010010 oder systemiln.010 oder systemIln.010010
#010
#NB-01-STR-XXX.010020
#NB-01-STR-XXX.010
100
010
011
020
030
040
041
050
051
060
070
080
090
```

WIM_DEADLINES

Über diese Extension können Fristen für jeden Prozessschritt definiert werden.

WIM_DEADLINES

```
#actualProcess(Status) =[System,Partner];Frist in Tagen;Nachfolgeproz
ess;Abbruch;Vorwarntage
#Begin MSB
010010.Partner=5;NLI000002;false;0
010020.System=5;NLI000001;false;0
010020.Partner=terminationDate+10;NLI010097;false;0
010030.System=terminationDate+5;NLI000001;false;0
010050.System=1;NLI000001;false;0
#Geräteübernahme
100010.Partner=4;NLI000002;false;0
100020.System=4;NLI000001;false;0
100020.Partner=3;NLI000002;false;0
100030.System=3;NLI000001;false;0
100030.Partner=2;NLI000002;false;0
100040.System=2;NLI000001;false;0
#Gerätewechsel
020010.Partner=terminationDate-2;NLI000002;false;0
020020.System.UTILMD IN=newTerminationDate-2;NLI000001;false;0
#Endablesung bei MSBA
020020.System.UTILMD_OUT=newTerminationDate-0;NLI000001;false;0
020030.System=newTerminationDate-0;NLI000001;false;0
#Begin Messung
011010.Partner=5;NLI000002;false;0
011020.System=5;NLI000001;false;0
#Ende Messung
051010.Partner=7;NLI000002;false;0
051020.System=7;NLI000001;false;0
#Ende MSB
050010.Partner=7;NLI000002;false;0
050020.System.UTILMD IN=7;NLI000001;false;0
050011.Partner=terminationDate-2;NLI000002;false;0
050020.System=newTerminationDate-2;NLI000001;false;0
050030.System=1;NLI000001;false;0
#Kündigung MSB
040010.Partner=3;NLI000002;false;0
040020.System=3;NLI000001;false;0
#Kündigung Messung
041010.Partner=3;NLI000002;false;0
041020.System=3;NLI000001;false;0
#AnforderungMeßwerte
030020.System=1;NLI000001;false;0
#Änderungsmitteilung
060010.System=0;NLI000001;false;0
060010.Partner=10;NLI000002;false;0
060020.System=10;NLI000001;false;0
060020.System.RUNNING=terminationDate+3;NLI000001;false;0
060030.Partner=terminationDate+3;NLI000002;false;0
```

#Störungsmeldung 070010.Partner=1;NLI000002;false;0 070020.System.INSRPT_IN=2;NLI000001;false;0 070020.System=3;NLI000001;false;0 070030.Partner=7;NLI000002;false;0 #Stammdatenänderung 080010.System=0;NLI000001;false;0 080010.Partner=10;NLI000001;false;0 #Geschäftsdatenanfrage 090010.Partner=10;NLI000002;false;0 090020.System=10;NLI000001;false;0

Falls ein Prozess im Schritt 010010 mehr als 5 Tage alt ist, wird der Folgeprozess NLI000002 gestartet. Weil abort = false wird der Prozess nicht auf ERROR gesetzt.

Es wird zwischen System und Partner Fristen unterschieden.

Systemfristen überprüfen das Empfangsdatum (MessageDate in ProcessOverview) der letzten empfangenen Nachricht. Systemfristen werden nur für Prozesse überprüft, die ein Inbox Eintrag haben.

Partnerfristen werden anhand des changed Datums in ProcessOverview überprüft. Es werden alle Prozesse überprüft, die im Status RUNNING sind, falls zu dem Prozessschritt eine Frist definiert wurde.

Falls unter Frist terminationdate-5 steht, wird (statt dem aktuellen Datum – Frist) der Zeitunterschied zu der Variable terminationDate in ProcessOverview – 5 Tagen betrachtet.

Beginn MSB ohne Antwort des MSBN fortsetzen

Im Prozess Beginn MSB wartet der NB bis der MSBN eine Mitteilung über das Scheitern oder über den erfolgreichen Abschluss des Gerätewechsels/der Geräteübernahme sendet. Wird die Nachricht zu spät von dem MSBN gesendet, sendet der NB normalerweise eine Nachricht in der er den Prozess wegen Fristüberschreitung scheitern lässt.

Dieses Standartverhalten des NB kann geändert werden, indem statt "010020.Partner=terminationDate+10;**NLI000002**;false;0" als Deadline-Eintrag "010020.Partner=terminationDate+10;**NLI010098**;false;0" verwendet wird.

Antwortet der MSBN dem NB nicht fristgerecht wird mit dieser Änderung auf NBseite gefragt, ob der Prozess ohne Antwort des MSBN fortgesetzt werden soll. Stimmt der Anwender dem zu, wird der Prozess fortgesetzt als ob eine Erfolgs-Mitteilung des MSBN empfangen worden wäre.

WIM_DEFAULT_OBIS_VALUES

Für den Gerätewechsel im Prozess Messstellenbetrieb können ein oder mehrere Standard-OBIS-Nummern definiert werden. Folgende Schritte sind dazu notwendig:

Extension Anlegen

WIM_DEFAULT_OBIS_VALUES

```
OBIS-Nummer;Kennzeichnung Geraet;Zuordnung;Anzahl Vorkommastellen;Anz
ahl Nachkommastellen;Zaehlerstand
1-1:1.6.0;LSG Max;Z59;6;3;0
1-1:1.8.0;"Wirk Total Bezug";Z60;6;3;0
```

Gültige Werte für die Zuordnung sind Z60 für Schwachlast und Z59 für nicht Schwachlast. #### WIM-Backend-Integration-Point definieren

Name (Key) des Backend-Integration-Points: Start_NLI020030_Eingabe neue Gerätedaten

Wert (clazz) des Backend-Integration-Points: com.nextlevel.fastlane.bpmn.msbn.SetDefaultObisValues

Zusätzliche Arbeitsvorräte und Funktionen

Im Rahmen von WIM wird ein neuer Arbeitsvorrat für die Klärung benötigt. Fehlgeleitete Nachrichten können in andere Channels verschoben werden. Aperaks können auf Nachrichten im WIM Eingang versendet werden.

Hierfür muss das Nachrichtenmonitoring Modul installiert sein. Ebenso wird das Modul für die Arbeitsvorräte benötigt. Siehe B2B Doku!

Richten sie folgenden Arbeitsvorrat über die Rollenattribute ein:

Attribute ID

Wert

Inbox_WIM_Clearing InboxViewDefinition={type=MSGMON,id=MSGMON_default,title=WIM Clearing,params=[defaultMonitor:'true']}

Hierüber erhalten Sie den Standard Nachrichtenmonitor als "Wim Clearing" Arbeitsvorrat. Die zusätzlichen Funktionen sind im Standard ausgeblendet und müssen zusätzlich aktiviert werden.

					Type	(Ale)		Chatnel		Verache	nine Ga	Lini -	*	Magid:					
Una	03.1	0 2611	ma 00:00:00	ant FDD	fusion	(read)	0.00	Ref. Str	1010	Easter		Bel.							
			224040		a de la compañía de			Na0,910 -		Desias	South 116	ency.		Suchen					
(ra	90.1	0.2011	23,59,59	A wace wet	Partner.			AL-0.		Ce	and Ch	ule).			Archiv				
										100 - 100								10.000	
	440					Cano III	-			14 24 0	0 80	indieri - 1	Contraction of the	Tabelle	in Zwische	sabisge ko	spieren	19 la	
15	85	CS	System			Richtung	Partner			RefNr.	Channel	Start		Ende	EingFor	Auso-Fo	VDEW-Ty	VDEW-Ve	Alt
-14	1221	uzerb.				- Constraints				-0102-003			_		C. C				

Channel Switch

Damit der Switch ausgeführt werden kann, erstellen Sie bitte folgende Extension "B3P_SET_CHANNEL" mit folgenden Inhalt:

classname=org.b2bbp.administration.monitoring.StandardSwitcher

Zur Aktivierung des Channel Switch erstellen Sie bitte folgendes Rollenattribut

Attribute ID	Wert
EnableChannelSwitch	Override={view=monitoringView,type=SetProperty,target=switchChannelImg,nar

Jetzt können Sie Nachrichten in einen neuen Channel verschieben. Die Nachricht wird in diesem Channel direkt gestartet!

Übersicht Nachrichten (1.580 / 1)						8 No	istart d	Statusão	derung Tabelle	e in Zwisc	henablage	kopieren		à 10	10	
(A)(Ē			(Ale) ^{(III}			T			0							
BS	C5	System	Richtun	Partner		RecNr.	Channel	Start		Ende	EingFo	AungFe	VDEW-T)	VDEW-V	AltId.	
0		54321	-	12345		131456	WM_NB	28.08.2011	23:20:42	28.08.2011 23:20:44	ed.		FTSTA	1,1		1
0			-	12345		W131450	WM_ND	28.08.2011	23 20 42	28.08.2011 23:20.44	edi		FTSTA	1.1		1
0		22222	-	12345	1	W131458	WM_NB4	28.05.2011	23:20.42	28.08.2011 23:20:44	e5 -		FTSTA	1.1		1
8	000	99999	-	12345	- 1	W131456	NBOUND	28.05.2011	23:20:43	28.08.2011 23:20:44	. edi		FTSTA	1.1		
		12345	0.00	542 Nachricht verschie	ben 📕			*	20.46	28.08.2011 23:20:49	edi		CONTRL	1.38		Т
		12345	-	995					20.46	28.08.2011 23.20.49	edi		CONTRL	1.38		1
		12345	-	221					20:47	28.08 2011 23:20:49	edi		CONTRL	1.38		1
		12345	-	111 verschieben nach	-		_	-	20:47	28.08.2011 23:20:49	60		CONTRL	1.38		1
		alarm0	-	UNI				÷.	00:00	03.10.2011 12:00:00						1
					CONTRL_FRIST											I.B.
					DUPLICATE_MESSAG	SE_CHANNE	L		_							1.00
liche	Beleg	e Technische Details Audit Protokoll			INBOUND_APERAK				-							
					INBOUND_CHANNEL_I	ERROR		+ sieben	-							
	ASE BS C C C C C C C C C C C C C C C C C C	sicht Hack	wicht Hachtlichten (1.580 / 1) Auff Bild CS System Stati Intiti Intiti Intiti Intiti Intiti Intiti Intiti Intiti Intiti Intition Intition	Addition (Adit) (Adit	Addition [7,800 / 1.9] Addition [7,800 / 2.4] Addition Rothung B C5 S System C5 System C6 System C7 Status C6 System C7 Status C5 System C7 Status C6 Status C7 Status C7 Status C6 Status C7 Status <	Addit (Adv) (Adv) <td< td=""><td>Addf (Add) (Add)</td><td>Adef (Ale) (Ale)</td><td>Addf (Ala) (Ala)</td><td>Sich Schrichten (1.580 / 1) (Ale) <th(< td=""><td>Mark (Ale) <th(< td=""><td>Mark (All) <th(< td=""><td>Mark CAll <th< td=""><td>Set Status Set Status</td><td>Mart (Aug) Beskatzt Beskatzt<</td><td>Beaked Statustenderung Tabelte in Zvischensblack kosieren Auff (Ale) (Ale) (Baler) Beaked Statustenderung Tabelte in Zvischensblack kosieren (Baler) Auff (Ale) (Ale)</td></th<></td></th(<></td></th(<></td></th(<></td></td<>	Addf (Add) (Add)	Adef (Ale) (Ale)	Addf (Ala) (Ala)	Sich Schrichten (1.580 / 1) (Ale) (Ale) <th(< td=""><td>Mark (Ale) <th(< td=""><td>Mark (All) <th(< td=""><td>Mark CAll <th< td=""><td>Set Status Set Status</td><td>Mart (Aug) Beskatzt Beskatzt<</td><td>Beaked Statustenderung Tabelte in Zvischensblack kosieren Auff (Ale) (Ale) (Baler) Beaked Statustenderung Tabelte in Zvischensblack kosieren (Baler) Auff (Ale) (Ale)</td></th<></td></th(<></td></th(<></td></th(<>	Mark (Ale) (Ale) <th(< td=""><td>Mark (All) <th(< td=""><td>Mark CAll <th< td=""><td>Set Status Set Status</td><td>Mart (Aug) Beskatzt Beskatzt<</td><td>Beaked Statustenderung Tabelte in Zvischensblack kosieren Auff (Ale) (Ale) (Baler) Beaked Statustenderung Tabelte in Zvischensblack kosieren (Baler) Auff (Ale) (Ale)</td></th<></td></th(<></td></th(<>	Mark (All) (All) <th(< td=""><td>Mark CAll <th< td=""><td>Set Status Set Status</td><td>Mart (Aug) Beskatzt Beskatzt<</td><td>Beaked Statustenderung Tabelte in Zvischensblack kosieren Auff (Ale) (Ale) (Baler) Beaked Statustenderung Tabelte in Zvischensblack kosieren (Baler) Auff (Ale) (Ale)</td></th<></td></th(<>	Mark CAll Call <th< td=""><td>Set Status Set Status</td><td>Mart (Aug) Beskatzt Beskatzt<</td><td>Beaked Statustenderung Tabelte in Zvischensblack kosieren Auff (Ale) (Ale) (Baler) Beaked Statustenderung Tabelte in Zvischensblack kosieren (Baler) Auff (Ale) (Ale)</td></th<>	Set Status Set Status	Mart (Aug) Beskatzt Beskatzt<	Beaked Statustenderung Tabelte in Zvischensblack kosieren Auff (Ale) (Ale) (Baler) Beaked Statustenderung Tabelte in Zvischensblack kosieren (Baler) Auff (Ale) (Ale)

Channels & Actions

WIM Message Context persistieren

Eigenschaften				
igenschaft	Тур	Wert	Name (Monitoring)	1
ERSIST_TECHNICAL	java	B3P_BASE_SERVICE_D;B3P_BASE_MESSAGE;B3P_BASE_CHANNEL_D	Zu speichernde Technische Attribute	

Klasse org.b2bbp.runtime.actions.internal.PersistMessageContextAttributes

PERSIST_TECHNICAL B3P_BASE_SERVICE_ID;B3P_BASE_MESSAGE;B3P_BASE_CHANNEL_ID

WIM_INBOUND_CHANNEL

Kopieren Sie einen vorhanden INBOUND Channel und entfernen Sie die Aktion, welche die Nachrichten in das Bestandssystem übergibt. Befolgen Sie danach die Einrichtung aus dem Kapitel Customizing SPlit.

WIM_OUTBOUND_CHANNEL

Kopieren Sie einen OUTBOUND Channel. Der Nachrichtenversand sollte analog zum Standard in der B2B laufen

Aussteuerung aggregierter Nachrichten in verschiedene Backendsysteme (WIM/ ISU)

Falls eine aggregierte Stammdatenänderung oder MSCONS eingeht, kann es vorkommen, dass eine Teilnachricht nach WIM und die andere in das ISU ausgesteuert werden muss.

Um dies zu gewährleisten muss folgende Channel Distribution eingerichtet werden:

XT_CHANNEL_DIST	
XT_INVOCATION	
Binzufügen Bitteren Bischreiben Download	
Typ: * EXT_CHAINEL_DIST Provider:	
Version:	
Inhalt # #Alle in der CD verfügbaren Klassen registrieren registered classes-org bZbbp, channels, extension. IndexingService\\ org bZbbp, channels, extension. DiplayShoftextruct/ org bZbbp, channels, extension. CodeNumberChanneDistributionDut\ org. bZbbp, channels, extension. CodeNumberChanneDistributionZ\\ org. bZbbp, channels, extension. CodeNumberChanneDistributionZ\\ org. bZbbp, channels, extension. CodeNumberChanneDistributionZ\\ org. bZbbp, channels, extension. CodeNumberChanneDistributionX org. bZbbp, channels, extension. CodeNumberChanneDistributionX org. bZbbp, channels, extension. CodeNumberChanneDistributionN org. bZbbp, channels, extension. CodeNumberChanneDistributionN org. bZbbp, channels, extension. CodeNumberChanneDistributionN org. bZbbp, channels, extension. CodeNumberChanneDistributionN org. bZbbp, channels, extension. CheckAperakError	
com.nextlevel.b2b. wim.channeldistribution.MessageByExtensionSplitChanneDistributionWim.registeredServicelds=* com.nextlevel.b2b. wim.channeldistribution.MessageByExtensionSplitChanneDistributionWim.executeOnChanneld=NBOUND_CHANNEL_ERROR;WM_NBOUND_CHANNEL	

Extension EXT_CHANNEL_DIST:

Unter registeredClasses hinzufügen:

com.nextlevel.b2b.wim.channeldistribution.MessageByExtensionSplitChannelDistributionWim;\

weiter unten:

com.nextlevel.b2b.wim.channeldistribution.MessageByExtensionSplitChannelDistributionWim.registeredSer com.nextlevel.b2b.wim.channeldistribution.MessageByExtensionSplitChannelDistributionWim.executeOnCh hinzufügen und entsprechend anpassen.

Außerdem die folgenden Extensions anlegen:
Aussteuerung aggregierter Nachrichten in verschiedene Backendsysteme (WIM/ PDF last generated: February 19, ISU) 2017

() () () () () () () () () ()				
CHANNEL_DISTRIBUT	TION_EXECUTE_CONFIGURATION_WIM			
CHANNEL_DISTRIBUTION_SPLIT_EXTENSION_WIM				
ClearingCodes				
DEBUG_MESSAGE_CONTEXT				
Hinzufügen	Editieren 🔯 Überschreiben 🔂 Löschen	Download		
Typ: * CHANI Provider: Version: Inhalt: * equals	INEL_DISTRIBUTION_EXECUTE_CONFIGURATION_WIM			
equals	lsEdi(\"UNH+2+0\",UTILMD)AND(equalsEdi(\"BGM+1+0\",E03))=tru	le		

CHANNEL_DISTRIBUTION_EXECUTE_CONFIGURATION_WIM:

Inhalt:

equa	alsEdi	\"UNH+2+0\",MSCONS)	=true
------	--------	---------------------	-------

equalsEdi(\"UNH+2+0\",UTILMD)AND(equalsEdi(\"BGM+1+0\",E03))=true

CHANNEL_DISTRIBUTION_SPLIT_EXTENSION_WIM				
ClearingCodes				
DEBUG_MESSAGE_CONTEXT				
Hinzufügen 📝 Editieren 📑 Überschreiben 🔂 Löschen Download				
Typ: * CHANNEL_DISTRIBUTION_SPLIT_EXTENSION_WIM Provider: Version:				
Inhalt: * #Classname must implements Interface ExtensionSplitI CLASSNAME=com.nextlevel.b2b. wim.channeldistribution.ExtensionSplitWim #B3P_START_DATE=15.11.2012 06:00 #B3P_END_DATE=15.11.2015 06:00 #B3P_CLEARING_STATUS=666 #B3P_CLEARING_STATUS_COPY=333 B3P_FORMAT_VALUES=MSCONS,UTILMD				

CHANNEL_DISTRIBUTION_SPLIT_EXTENSION_WIM:

Inhalt:

#Classname must implements Interface ExtensionSplitI

CLASSNAME=com.nextlevel.b2b.wim.channeldistribution.ExtensionSplitWim

#B3P_START_DATE=15.11.2012 06:00
#B3P_END_DATE=15.11.2015 06:00
#B3P_CLEARING_STATUS=666
#B3P_CLEARING_STATUS_COPY=333
B3P_FORMAT_VALUES=MSCONS,UTILMD

Allgemeines Customizing Fastlane

Summary: Allgemeines Customizing Fastlane

Customizing Fastlane für WiM Backend

Summary: Customizing Fastlane für WiM Backend

Pre-Requisites and Requirements

Keine

Installation

Keine

Customizing changes

Global Properties

DISABLE_ILN_INPUT_TYPE_CHECK

Falls die *Fastlane* Global Property DISABLE_ILN_INPUT_TYPE_CHECK = true gesetzt ist, wird in der Benutzeroberfläche die ILN-Prüfung deaktiviert. Ist die Property gleich false oder nicht gesetzt, wird bei einer ILN-Eingabe geprüft, ob die ILN aus 13 Ziffern besteht.

SYNCHRONISE_MARKET_PARTNER_EMAIL_ADDRESS_WITH_B2B

Die E-Mail-Adressen, die in den Stammdaten der ILN-Marktpartner gepflegt werden, werden normalerweise mit der B2B-Extension "MPID_SYNC_WIM" synchronisiert. D. h. wird in der WIM-Backend-Oberfläche eine E-Mail-Adresse eingetragen, wird diese in der Extension gespeichert und wenn von B2B ein neuer Eintrag in die Extension gemacht wird, wird die Änderung in das WIM-Backend übernommen.

Die Synchronisation geschieht nur wenn es die B2B-Extension "MPID_SYNC_WIM" gibt.

Die Synchronisation kann mit dem *Fastlane* Global Property SYNCHRONISE_MARKET_PARTNER_EMAIL_ADDRESS_WITH_B2B = false gestoppt werden.

HIDE_IFTSTA_NOTIFICATION

Wird diese Fastlane Global Property auf "false" gesetzt werden die Infomeldungen für den MSB Alt angezeigt (Begin MSB, Schritt 4, Information an MSBA über Anmeldebestätigung gegenüber MSBN)

WIM_E03_RESPONSE_ENABLED

Im Gerätewechselprozess wird auf die eingehende Stammdatenänderung eine E03 als Antwort gesendet, wenn die Property auf "true" gesetzt ist.

Rollen und Overrides

Ausblenden Buttons in der ServiceView

Service löschen Button: Override={view=Service anlegen,type=RemoveChild,target=delete}

Service ändern Button: Override={view=Service anlegen,type=RemoveChild,target=update}

ILNS im WIM Backend

Um einen reibungslosen Betrieb des WiM Backends sicher zu stellen ist die Pflege der Eigenden IIns elementar wichtig. Für jeden Netzbetreiber gibt es gewöhnlich zwei ILNs. Einmal für die Sparte Strom und einmal für die Sparte Gas. Dazu kommt noch das der Netzbetreiber auch die Aufgaben eines Messstellenbetreibers und einnes Messdienstleisters übernehmen muss. Für jede Sparte kommen so also zwei ILNs hinzu. Diese bezeichen wir als Grundzuständige Messstellenbetreiber oder Messdienstleister. Im gegansatz dazu gibt es auf den Markt wettbewerbliche Messstellenbetreiber oder Messdienstleiter die nicht (direkt) zu einen Netzbetreiber gehören. Dies sind meist die Marktpartner die einen Begin Messstellenbetriebprozess starten. Diese 6 ILNs müssen jedes mal wenn ein Netzbereiber als Mandant im Backend hinzugefügt wird in den Stammdaten und der Weiche (siehe Wim Weiche) zugeordnet werden. Webei die Grundzuständigen dann eine Referenz auf den Netzbetreiber in den Stammdaten bekommen. Sollte dies nicht der fall sein kann z.B. der Ende Messtellenbetrieb nicht korrekt durchlaufen, da hier der Grundzuständige automatisch dem Versorgungsszenario zugeordnet werden muss.

Customizing der Wim Weiche

Summary: Customizing der Wim Weiche

Überblick

Die WiM Weiche wird in B2B by Practice zur Aussteuerung der WiM Nachrichten verwendet. Hierzu werden eine Channel Distributions benötigt, die in dieser Dokumentation beschrieben wird.

Customizing

Einrichtung Channel Distribution

In der Extension EXT_CHANNEL_DIST muss folgender Eintrag hinzugefügt werden

EXT_CHANNEL_DIST

```
registered.classes: com.nextlevel.b2b.wim.actions.WiMChannelDistribut
ion;\
```

hinzufügen!

Position der CD muss individuell geklärt werden.

Zusätzlich folgende Eigenschaften in EXT_CHANNEL_DIST einfügen

EXT_CHANNEL_DIST

```
#WiM Channel Distribution
com.nextlevel.b2b.wim.actions.WiMChannelDistribution.registeredServic
eIds=*
com.nextlevel.b2b.wim.actions.WiMChannelDistribution.executeOnChannel
Id=inbound_default;INBOUND_CONTRL;INBOUND_APERAK
com.nextlevel.b2b.wim.actions.WiMChannelDistribution.skipChannelDistr
ibutionOnChannelId=WIM_INBOUND_CHANNEL
```

Wobei der Channel inbound_default je nach B2B Customizing auch anders heißen kann.

Einstellungen Global Properties

WIM_URL

Hier muss ein Link auf einen WIM/EEG-Knoten eingetragen werden. Z.B. WIM_URL = http://localhost:8080/b2bbp-engine/ StartupEngine?channel=WIM_OUTBOUND_CHANNEL Der Host und der Port muss angepasst werden!

B3P_NO_WIM_BACKEND

Nutzt man die WiM-Weiche ohne WiM-Backend muss man folgende Global Property setzen: B3P_NO_WIM_BACKEND = false (Achtung false nicht true!!)

WIM_BACKEND_DATASOURCE_NAME

Die WimChannelDistribution greift zur Prüfung einiger Formate auf die Wim Backend DB zu. Dieser Zugriff erfolgt über die Standard Datasource (b2bbp). Sollte die Wim Backend DB in einer anderen Datenbank oder einem anderen Schema liegen, so muss eine zusätzliche DataSource angelegt werden. Der Name der Datasource muss in den GlobalProperties hinterlegt werden. WIM_BACKEND_DATASOURCE_NAME = fastlane.

Aussteuerungsregeln

Positiv Check auf Format

In der GENERIC MAP muss

**wim_formats=UTILMD,MSCONS,IFTSTA,ORDERS,INSRPT,REQOTE,QUOTES,ORDERS,ORDRSP,APE **definiert werden. Nachrichten mit anderen Formaten, werden nicht in den WIM Channel verschoben.

Empfängerüberprüfung: Alle ILN Nummern die mit der WiM Installation arbeiten

Außerdem müssen in der GENERIC_MAP **system_wim=<iln>,<iln>** definiert werden. Es werden alle System ILNs angegeben (incl. der Lieferanten, die Ihre WiM Prozesse über diese WiM Lösung abbilden) für die WIM Nachrichten akzeptiert werden. Nachrichten, die für andere System ILNs empfangen werden, werden nicht in den WIM Channel verschoben. Sollte der Eintrag gar nicht angelegt werden, wird angenommen, dass für alle System ILNs auf dem Server die Weiche aktiv ist.

Wettbewerbliche MSB/MDLs im System, die mit der WiM Lösung arbeiten

Über **system_wim_w-msbmdl=<iln>,<iln>** müssen ILN Nummern angegeben werden, für die alle Nachrichten an diese ILN Nummern in den WIM Channel verschoben werden.

VNBs und Default MSB/MDLs, die die WiM Lösung nutzen

Die Eigene VBNs die mit der WiM Lösung arbeiten Werden über system_wim_vnb==<iln>,<iln> in der Generic Map gepflegt.

Die zugehörigen Default MSB/MDLs werden über **system_wim_dmsbmdl=<iln>,<iln>** in der Generic Map gepflegt.

Beispiel WiM Customizing in Generic Map

GENERIC_MAP

```
wim_formats=UTILMD,MSCONS,IFTSTA,ORDERS,INSRPT,REQOTE,QUOTES,ORDERS,O
RDRSP,APERAK
```

```
system_wim=9800256500007,9910152000009,9800256900009,9800257000006,98
00256600005,9910138000007,9870089000003,9870115400002,9900655000002,9
905387000007,4041408701003,4041408001004,4041408700105,4041408000106
system_wim_w-msbmdl=4041408701003,4041408001004,4041408700105,4041408
000106
```

```
system_wim_vnb=9870115400002,9900655000002,9870089000003
system_wim_d-msbmdl=9870115400012,9900655000012,9870089000013, 987011
5400022,9900655000022,9870089000023
```

Anmerkung: ****Nachrichten die *****AN* ILNs gesendet werden, die unter *system_wim_w-msbmdI* gelistet sind werden *alle* in den WIM_INBOUND Channel geroutet (z.B. VNB à MSB/MDL) – unabhängig vom Absender.

```
Nachrichten AUSSER MSCONS die AN ILNs gesendet werden, die unter
system_wim_d-msbmdl oder system_wim_vnb gelistet UND VON einem MSB/
MLD (aus der Extension MPID_WIM_CHANNEL) kommen werden alle in den
WIM_INBOUND Channel geroutet (z.B. VNB à MSB/MDL). (Wenn eine Nachricht
nicht von dieser Regel erfasst wird, dann kann Sie aber trotzdem anhand von
Qualifiern oder laufenden Prozessen durch die abschliessende Überprüfung
zugeordnet werden. zugeordnet werden)
```

Trägt man einen einen Default MSB unter system_wim_w-msbmdl kann man erreichen, dass ALLE Nachrichten (incl. Zählerstände und Änderungsmeldungen IMMER in die WIM-Lösung geroutet werden.

Nachricht von MSB/MDL und an VNB System

Es wird überprüft, ob eine Nachricht von einem MSB/MDL eingegangen ist. Hierfür muss eine Extension angelegt werden, die die ILNs der Marktpartner mit diesen Rollen enthält.

Fügen Sie bitte die Extension MPID_WIM_CHANNEL hinzu und tragen Sie dort, wie unten abgebildet, die ILNs der Rollen MSB und MDL ein.

Wenn Außerdem die eigene ILN Nummer in der GENERIC_MAP unter system_wim_vnb oder system_wim_d-msbmdl angegeben wurde, und die Nachricht keine MSCONS oder E03 UTILMD ist, wird die Nachricht in den WIM Channel verschoben. E03 Utilmd kann auch ausgesteuert werden wenn die B2B Global Property "WIM_ACCEPT_E03_UTILMD" auf "true" gesetzt wird.

WIM_ACCEPT_E03_UTILMD

Mit der Global Property WIM_ACCEPT_E03_UTILMD = true kann angegeben werden, dass Stammdatenänderungen trotzdem in den WIM Channel verschoben werden und somit über den Prozess Stammdatenänderung behandelt werden.

MSCONS Behandlung

Falls eine MSCONS Nachricht nicht schon über die ILN Zuordnung in der Generic Map in den WIM Channel verschoben wurde (Nachicht an **system_wim_wmsbmdl**), werden sie nur in den WIM Channel verschoben, falls es zu dem Zählpunkt einen Beginn Messstellenbetrieb gibt und das CCI+16 Segment SMV oder EMV oder COM ist. (Es sich um Ein- oder Ausbauzählerstände handelt)

Alle anderen MSCONS Nachrichten laufen nicht in den WIM Channel.

MPID_SYNC_WIM

Legen Sie eine leere Extension MPID_SYNC_WIM an

Es wird automatisch eine Liste von <ILN>=<email> aufgebaut für die Marktpartner mit denen Sie kommunizieren. Diese Liste können Sie verwenden um die Email Adressen von ausgehenden Marktpartnern zu ermittlen. Wenn ein Eintrag vorhanden ist, wird er nicht mehr überschrieben. Sie können also falsche Email Adressen korrigieren. Wenn Sie dieses Feature nicht nutzen wollen setzen Sie die Global Property WIM_WRITE_TO_MPID_SYNC_WIM = false

Aussteuerung mit Clearing Codes

Durch das auflisten von Clearing Codes unter **wim_skip_on_clearing_codes** können diese Nachrichten mit diesen Clearing Code von der Weiche Ausgeschlossen werden. Außerdem kann mit **wim_force_on_clearing_codes** mit einen Clearing Code erzwungen werden, dass die Nachricht in den WiM Channel ausgesteuert wird.

Aussteuerung mit Prüfidentifikator

Zusätzlich kann die Weiche noch mit dem Prüfidentifikator übersteuert werden. Genaueres dazu steht im Customizing B2B Kapitel.

Marktpartnerprüfung

Summary: Marktpartnerprüfung

WiM Marktpartnerprüfung

Mit der Channel-Distribution CheckMarktPartnerIsKnownWithJCo kann bei einer Edi-Nachricht mit einer Anfrage an das ISU überprüft werden, ob der Marktpartner von dem die Nachricht kommt, bekannt ist oder nicht.

Die folgenden Schritte müssen unternommen werden um die Channel-Distribution einzurichten:

- 1. Die Extension EXT_CHANNEL_DIST anpassen
 - com.b2bbp.channel.distribution.CheckMarktPartnerlsKnownWithJCo nach dem WIM-Channel einfügen
 - Beispiel: ...

com.nextlevel.b2b.wim.actions.WiMChannelDistribution2; com.b2bbp.channel.distribution.CheckMarktPartnerlsKnownWithJCo; ... #WiM Channel Distribution com.nextlevel.b2b.wim.actions.WiMChannelDistribution2.registeredServiceIds=* com.nextlevel.b2b.wim.actions.WiMChannelDistribution2.executeOnChannelId=INBOUND #com.b2bbp.channel.distribution.CheckMarktPartnerlsKnownWithJCo;\ com.b2bbp.channel.distribution.CheckMarktPartnerlsKnownWithJCo.registeredServiceIds= com.b2bbp.channel.distribution.CheckMarktPartnerlsKnownWithJCo.executeOnChannelId= com.b2bbp.channel.distribution.CheckMarktPartnerlsKnownWithJCo.executeOnChannelId= com.b2bbp.channel.distribution.CheckMarktPartnerlsKnownWithJCo.executeOnChannelId=

- 2. Die Extension CHECK_MARKT_PARTNER_JCO_CONFIGURATION hinzufügen und konfigurieren
 - Nur JCO_DESTINATION_DATA_PROVIDER ist verpflichtend.
 - Inhalt (hier mit Standard-Werten) JCO_DESTINATION_DATA_PROVIDER=XXXXXX FUBA_NAME=/AOV/WIM_CHECK_SAV FUBA_INPUT_MARKETPARTNER_ILN=I_EXTERNALID FUBA_INPUT_OWN_ILN=I_INTERNALID FUBA_OUTPUT_RESULT_TABLE=BAPIRET FUBA_OUTPUT_RESULT_TABLE_ENTRY_TYPE=TYPE

FUBA_OUTPUT_MARKETPARTNER_KNOWN=E_EXIST FUBA_OUTPUT_RESULT_TABLE_ENTRY_ERROR_MESSAGE=MESSAGE

- 3. Den Channel INBOUND_MPID_ERROR anpassen
- 4. Siehe https://mynli.sharepoint.com/B2B/b2b/Formatumstellung/ Formatumstellung_20141001/Customizing-Guide/ Formatumstellung%2010_2014%20-%20B2B%20Customizing%20-%20v1.7.pdf (https://mynli.sharepoint.com/B2B/b2b/Formatumstellung/ Formatumstellung_20141001/Customizing-Guide/ Formatumstellung%2010_2014%20-%20B2B%20Customizing%20-%20v1.7.pdf) Absatz INBOUND_MPID_ERROR

Customizing Split

Summary: Customizing Split

Einleitung

Summary: Einleitung

Einleitung

Dieses Dokument beschreibt die notwendigen Schritte um das WiM Backend auf einen neuen Server einzurichten. Teilweise können Schritte wegfallen, wenn das WiM Backend in eine schon existierende Umgebung installiert wird. Bei einer schon vorhandenen B2B Installation muss ein neuer Knoten angelegt werden.

1 Pre-Requisites and Requirements

Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein.

1.1 Datenbanklimitation

Da das WiM Backend auf der BPM-Engine Activiti aufbaut, können nur die Datenbanken unterstützt werden, welche Activiti auch unterstützt. Diese können im Internet nachgeschlagen werden.

1.2 B2B Installation

Das WiM Backend kann nicht ohne eine B2B eingesetzt werden. Es muss also schon eine vorhanden sein oder ebenfalls eine installiert werden. Hierzu bitte in den Schulungsunterlagen der B2B nachsehen.

Sizing

Summary: Sizing

JDK Installation

Summary: JDK Installation

Tomcat Installation

Summary: Tomcat Installation

Datenbank Installation

Summary: Datenbank Installation

Es sollte natürlich immer die Datenbank des Kunden benutzt werden, aber falls dort keine vorhanden ist, empfehlen wir eine Postgres-Datenbank.

1 Postgres

1.2 Installation

Zur installation der Datenbank muss diese erst heruntergeladen werden. Dies kann sich je nach Betriebssystem unterscheiden.

Postgres Installieren und starten

```
apt-get update
apt-get install postgresql
service postgresql start
```

Die PostgreSQL Konfigurationsdatei /var/lib/pgsql/data/pg_hba.conf sollte wie folgt abgeändert werden:

IPs freischalten

```
host all all 127.0.0.1/32 md5
host all all ::1/128 md5
```

Neustart PostgreSQL Server

service postgresql restart

1.2 Datenbankschemata erstellen

Für das WiM Backend wird ein Datenbankschemata benötigt. Wenn noch keine B2B installiert ist, muss zusätzlich das Schemata B2B angelegt werden.

Zu Postgresnutzer wechseln

```
su - postgres
psql template1
```

In der Postgresshell müssen folgende Befehle ausgegeben werden. (Jede Zeile einzeln mit Enter abschicken):

Datenbankschemata erstellen und Rechte vergeben

```
CREATE DATABASE b2b WITHENCODING 'UNICODE';
CREATE DATABASE fastlane WITHENCODING 'UNICODE';
CREATE USER admin WITH PASSWORD 'b2bbp';
GRANT ALL PRIVILEGES ON DATABASE b2b to admin;
GRANT ALL PRIVILEGES ON DATABASE fastlane to admin;
\q
```

Zurück zum root user

exit

1.3 Datenbankressourcen anpassen

Datenbankressourcen anpassen in /opt/tomcat/conf/Catalina/localhost/b2bbpengine.xml. Wichtig ist, dass die fastlane Ressource auf jeden Knoten kopiert wird! Dies ist wegen der Aperakaussteuerung absolut notwendig! Natürlich müssen IPs und Ports gegebenenfalls an die Datenbankinstallation angepasst werden.

Datenbankressourcen

```
<Context path="/b2bbp-engine" reloadable="true" crossContext="true">
       <Resource name="jdbc/fastlane"
              auth="Container"
              type="javax.sql.DataSource"
              driverClassName="org.postgresql.Driver"
              url="jdbc:postgresql://localhost:5432/fastlane"
              username="postgres"
              password="postgres"
              maxActive="20"
              maxIdle="10"
              maxWait="-1"/>
       <Resource name="jdbc/bpm"
              auth="Container"
              type="javax.sql.DataSource"
              driverClassName="org.postgresql.Driver"
              url="jdbc:postgresql://localhost:5432/fastlane"
              username="postgres"
              password="postgres"
              maxActive="20"
              maxIdle="10"
              maxWai
t="-1"/>
      <Resource name="jdbc/b2bbp"
              auth="Container"
              type="javax.sql.DataSource"
              driverClassName="org.postgresql.Driver"
              url="jdbc:postgresql://localhost:5432/b2b"
              username="postgres"
              password="postgres"
              maxActive="20"
              maxIdle="10"
              maxWait="-1"/>
</Context>
```

1.4 JDBC Treiber

Postgress JDBC Treiber haben Probleme mit Finalizers, diese werden durch eine modifizierte Jar behoben:

Example Title

```
wget http://ci.next-level-integration.com/download/java/postgresql-jd
bc-9.1-902-Nofinalizer.jar
mv postgresql-jdbc-9.1-902-Nofinalizer.jar /opt/tomcat/lib/
```

2 Oracle

2.1 Datenbankschemata erstellen

Befehle um Schemata (=User) anzulegen und den Usern entsprechende Rechte zuordnen

Datenbankschemata erstellen und Rechte vergeben

```
CREATE USER b2b IDENTIFIED BY b2bbp DEFAULT TABLESPACE users TEMPORAR
Y TABLESPACE temp;
CREATE USER fastlane IDENTIFIED BY b2bbp DEFAULT TABLESPACE users TEM
PORARY TABLESPACE temp;
GRANT ALL PRIVILEGES TO b2b;
GRANT ALL PRIVILEGES TO fastlane;
```

Software Installation

Summary: Software Installation

Release Update

Summary: Release Update

Release Update

In diesem Kapitel wird beschrieben, welche Aufgaben notwendig sind, um das Release upzugraden.

1 Pre-Requisites and Requirements

Sie müssen vor dem Update einen Link erhalten haben, wo Sie das aktuelle Deployment herunterladen können. Wir empfehlen vor jedem Update die Datenbank zu sichern.

2 Allgemeines

Folgende Schritte müssen immer ausgeführt werden.

2.1 Deployment austauschen

Zum Upgrade muss der Tomcat runter gefahren werden (Startskript oder Dienst). Dann muss die b2bbp-engine.war und der zugehörige b2bbp-engine Ordner des WIM Knotens gelöscht werden. Die b2bbp-engine.war aus dem Deployment muss an die Stelle kopiert werden. Dann muss der Tomcat wieder hochgefahren werden.

2.2 Prozesse hochladen

In der Inbox View müssen die Prozesse hochgeladen werden, die sich im Deployment befinden.

2 Update Guide [from version -> to version]

Alle Updates sollten keine weiteren Anpassungen benötigen.

3 Test Cases

Analog zu den Testfällen nach der Installation.

Test Cases

Summary: Test Cases

Es muss probiert werden, ob die Oberfläche des Fastlane Backends geladen, eine Anmeldung möglich ist und ob alle Module verfügbar sind.
Nützliche Skripte

Summary: Nützliche Skripte

Backend Integration

Summary: Backend Integration